

ZA1901

**Politbarometer 1985
(Kumulierter Datensatz)**

- Fragebögen -

1469

MARPLAN



Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Projekt-Nr.: 15 706
Januar 1985

Tel.: 069/8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

LISTE W

LISTE W

LISTE R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----	18-	
Rangplatz 2	-----	19-	
Rangplatz 3	-----		
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----		

LISTE 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die SPD											
die CDU											
die CSU											
die FDP											
die Grünen											

20-

21-

22-

23-

24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

LISTE 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-

27-

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von!

LISTE 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-

9. In diesem Jahr sollen die Renten nach Abzug des Krankenversicherungsbeitrages um etwa 1,3 % erhöht werden.

- Finden Sie das zuviel,
- gerade richtig
- oder
- zuwenig?

zuviel

gerade richtig

zuwenig

36-

1

2

3

10. Am 8. Mai jährt sich ein geschichtliches Ereignis. Können Sie mir sagen, worum es sich dabei handelt?

37-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>11. Man kann ja nicht immer alles im Kopf haben. Vor vierzig Jahren ging mit der deutschen Kapitulation am 8. Mai der Krieg in Europa zu Ende. Was meinen Sie: Sollten an diesem Tag offizielle Gedenkfeiern sein?</p>	<p>ja</p> <hr/> <p>nein ist mir egal</p>	<p>38- 1 2 3</p>	<p>11a 12</p>
<p>11a. Was sollte bei diesen Gedenkfeiern zum Kriegsende im Vordergrund stehen, was ist für Sie dabei das wichtigste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Niederlage der Deutschen, - die Befreiung vom Nationalsozialismus, - die Opfer des Krieges, oder - der Sieg der Alliierten? <p>INT.: NUR EINE NENNUNG</p>	<p>die Niederlage der Deutschen die Befreiung vom Nationalsozialismus die Opfer des Krieges der Sieg der Alliierten</p>	<p>39- 1 2 3 4</p>	
<p>Nun einige Fragen zum Thema "Ehescheidungen"</p> <p>12. Was sagen Sie, soll die Ehescheidung</p> <ul style="list-style-type: none"> - möglichst leicht gemacht werden oder - möglichst schwer gemacht werden oder - sollten Ehen überhaupt unlösbar sein? 	<p>möglichst leicht lassen, wie es ist möglichst schwer unlösbar weiß nicht</p>	<p>40- 1 2 3 4 5</p>	
<p>13. Hier sind zwei Meinungen darüber, was in einem Scheidungsverfahren vor Gericht festgestellt werden sollte. Bitte sagen Sie uns, welcher Meinung Sie am ehesten zustimmen, Meinung A oder Meinung B?</p> <div data-bbox="203 1361 435 1422" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>L I S T E 4</p> </div>	<p>A Bei einem Scheidungsverfahren sollte der Richter nur feststellen, daß eine Ehe zerrüttet ist, aber nicht, wer Schuld daran hat</p> <p>B Bei einem Scheidungsverfahren sollte der Richter auf jeden Fall feststellen, wer Schuld an der Scheidung ist, auch wenn dabei schmutzige Wäsche gewaschen wird.</p>	<p>41- 1 2</p>	
<p>14. Was meinen Sie, sollte für die Frage von Unterhaltsansprüchen der Grund der Ehescheidung eine Rolle spielen oder keine Rolle spielen?</p>	<p>Grund soll Rolle spielen Grund soll keine Rolle spielen</p>	<p>42- 1 2</p>	
<p>15. Wenn SPD und Grüne bei einer Wahl zusammen die Mehrheit erreichen, was sollten die Grünen dann Ihrer Meinung nach tun:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit der SPD eine Regierung bilden und auch Minister stellen, - mit der SPD Vereinbarungen über Zusammenarbeit treffen ohne Minister zu stellen oder - keine Vereinbarungen mit SPD treffen und in die Opposition gehen. 	<p>mit SPD Regierung bilden und Minister stellen mit SPD Vereinbarung über Zusammenarbeit ohne Minister keine Vereinbarung mit SPD und in die Opposition</p>	<p>43- 1 2 3</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
16. Und was sollte die SPD tun: - mit Hilfe der Grünen eine Regierung bilden, - mit Hilfe einer anderen Partei eine Regierung bilden oder - in die Opposition gehen?	Regierung mit Grünen Regierung mit anderer Partei in die Opposition gehen	44- 1 2 3	
17. Finden Sie es gut, daß die Grünen im Bundestag sind oder finden Sie das nicht gut?	finde ich gut finde ich nicht gut	45- 1 2	
18. Was meinen Sie: Geht es den Rentnern heute alles im allem gesehen - zu gut, - gerade richtig oder - zu schlecht?	zu gut gerade richtig zu schlecht	46- 1 2 3	
19. INFORMELLE ERMITTLUNG: Ist der Befragte Rentner oder Pensionär?	ist Rentner, Pensionär ----- ist nicht Rentner, Pensionär	47- 4 a	21 20
20. Wenn Sie einmal Rente beziehen: glauben Sie, daß es Ihnen dann finanziell genauso gut gehen wird wie den Rentnern heute, daß es Ihnen dann besser geht oder daß es Ihnen dann schlechter geht?	genauso gut besser schlechter	1 2 3	
21. Was meinen Sie: Sollten die Renten in Zukunft - stärker steigen als Löhne und Gehälter (netto) - genauso steigen wie Löhne und Gehälter (netto) - oder weniger steigen als Löhne und Gehälter (netto)	stärker steigen genauso steigen weniger steigen	48- 1 2 3	
22. Glauben Sie, daß die Renten auch in 20 Jahren noch sicher sind oder glauben Sie das nicht?	glaube ich glaube ich nicht	49- 1 2	
23. In der Schweiz wurde für die Benutzung der Autobahnen eine jährliche Gebühr eingeführt, die auch von deutschen Touristen bezahlt werden muß. Was meinen Sie: Sollten auf den deutschen Autobahnen auch Gebühren erhoben werden o für alle Autofahrer, o nur für Ausländer, o nur für Ausländer, bei denen auch Autobahngebühren erhoben werden oder o sollten bei uns keine Autobahngebühren erhoben werden?	Autobahngebühren für: - alle Autofahrer - nur für Ausländer - nur für Ausländer, bei denen auch Autobahngebühren erhoben werden keine Autobahngebühren	50- 1 2 3 4 51-52/R	
		53- 54- 55-	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
<u>INFORMELLE ERMITTLUNG</u> B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S1</div> <div style="margin-left: 10px;">BITTE KRINGELN</div>	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z. ... nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in <u>sonstiger Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulausbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?			
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S2</div> <div style="margin-left: 10px;">EINE NENNUNG</div>			
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S3</div>			
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter	
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 10px auto; width: 100px; text-align: center;">L I S T E S2</div>	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	L	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	2		
	zur Zeit in Kurzarbeit	3		
	vorübergehend arbeitslos	4		
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5		
	Rentner, Pensionär	6		
	noch nie berufstätig gewesen	7	M	
	z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . .	8		
	z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung	9		
	z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0		
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 10px auto; width: 100px; text-align: center;">L I S T E S3</div>	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /	68-		
	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	69-		
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein weiß nicht	70- 1 2 3 4 5		
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	katholisch	71- 1	0	
	protestantisch/evangelisch	2		
	andere	3		
	keiner	4	P	
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 10px auto; width: 100px; text-align: center;">L I S T E S4</div>	A	72- 1		
	B	2		
	C	3		
	D	4		
	E	5		
	F	6		
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<u>ja, und zwar der:</u> SPD CDU CDU/CSU CSU FDP Grüne andere	73- 1 2 3 4 5 6 7	Q	
	nein	8	R	
	weiß nicht	9		
	verweigert	0		
	<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: right;">VORLESEN →</p>	sehr stark	74- 1	
		ziemlich stark	2	
		mäßig	3	
		ziemlich schwach	4	
		sehr schwach	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter												
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; margin-right: 10px;">LISTE S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>													
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Sp.</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">76-</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">77-</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">78-</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">79-</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> </tr> </table>				Sp.	76-	77-	78-	79-	80-						
Sp.	76-	77-	78-	79-	80-										
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p>_____</p>															
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div>Arbeitsort: _____</div> <div>Interviewer-Nr.: _____</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div>Datum der Durchführung: _____</div> <div>_____</div> </div> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>															

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.

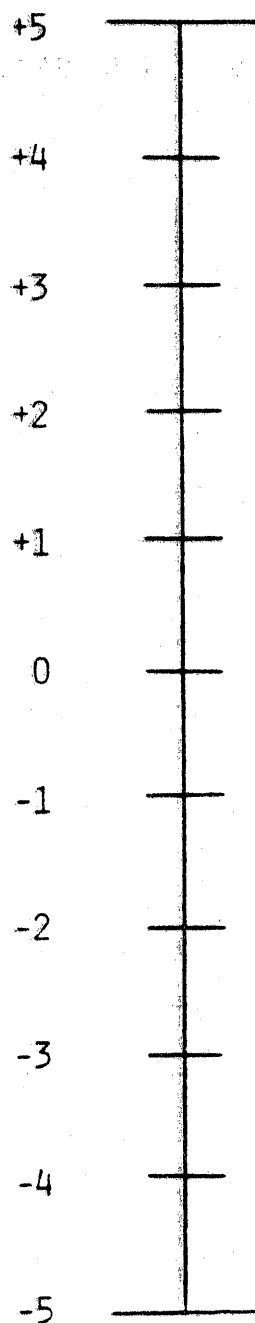
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

LISTE R

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F.D.P.	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	DIE GRÜNEN	
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI

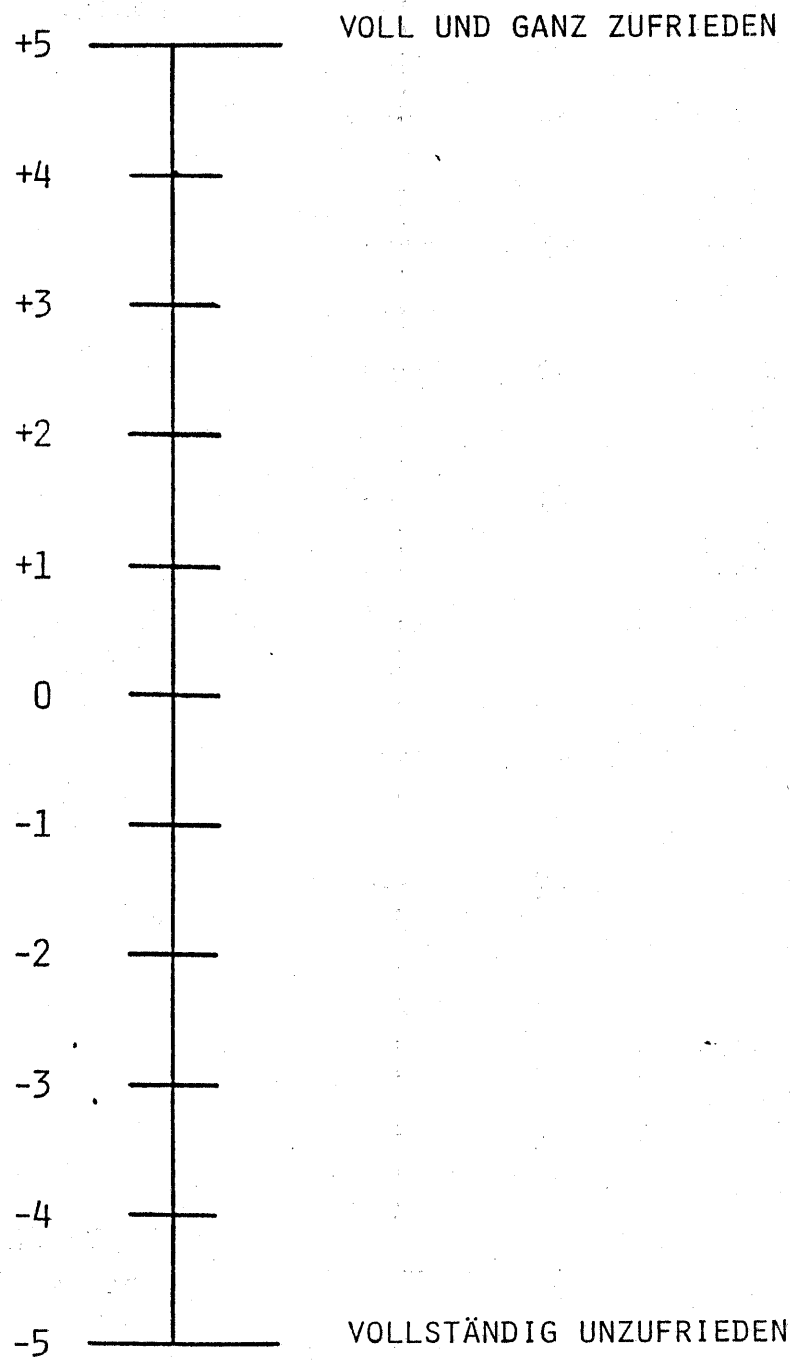
LISTE 1



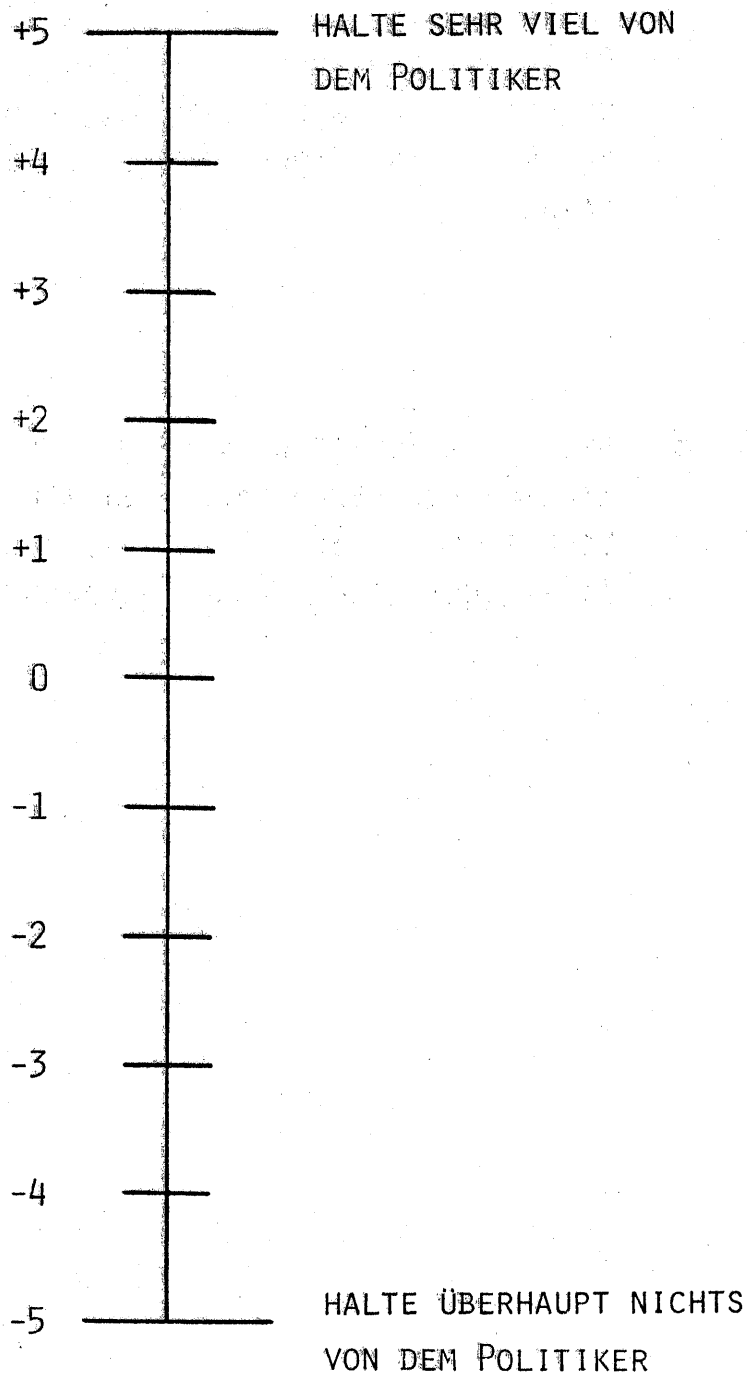
HALTE SEHR VIEL VON DER
PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS
VON DER PARTEI

LISTE 2



LISTE 3



LISTE 4

- A BEI EINEM SCHEIDUNGSVERFAHREN SOLLTE DER RICHTER NUR FESTSTELLEN, DAß EINE EHE ZERRÜTTET IST, ABER NICHT, WER SCHULD DARAN HAT.

- B BEI EINEM SCHEIDUNGSVERFAHREN SOLLTE DER RICHTER AUF JEDEN FALL FESTSTELLEN, WER SCHULD AN DER SCHEIDUNG IST, AUCH WENN DABEI SCHMUTZIGE WÄSCHE GEWASCHEN WIRD.

LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10.KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT
ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUFBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

LISTE S3

SELBSTÄNDIGE

- (01) KLEINERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT KLEINEM GESCHÄFT, HANDWERKER)
- (02) MITTLERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT GROßEM GESCHÄFT, HAUPTVERTRETER)
- (03) GRÖßERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)
- (04) FREIE BERUFE, SELBSTÄNDIGE AKADEMIKER

ANGESTELLTE

- (05) AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKÄUFER, KONTORIST)
- (06) QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)
- (07) WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE
- (08) LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

BEAMTE

- (09) BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES
- (10) BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES
- (11) BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES
- (12) BEAMTE DES HÖHEREN DIENSTES

ARBEITER

- (13) UNGELERNT ODER ANGELERNT ARBEITER
- (14) FACHARBEITER
- (15) LANDARBEITER

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (17) INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (18) INHABER GROßER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

L I S T E S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER
AUCH ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE

Frage 10

- Spalte 37
- 1 - Kriegsende/ Ende des 2. Weltkrieges/
40jähriges Kriegsende
 - 2 - Kapitulation/ deutsche Niederlage/ Deutschland verlor
den Krieg
 - 3 - Waffenstillstand (Kampfhandlungen hören auf)
 - 4 - Zusammenbruch des deutschen Reiches
 - 5 - Sieg der Alliierten (Befreiung/ Besetzung durch die
Alliierten)
 - 6 - Ende des Nazi-Deutschland/ Befreiung vom National-
sozialismus
 - 9 - sonstige (richtige) Nennungen
 - 10 - sonstige (falsche) Nennungen (z.B. Gründung der BRD,
Teilung des deutschen Reiches, Friedensbewegung)
 - R - KA/Weiß nicht (auch Nennungen wie: alles wurde
zerstört, großes Elend)

51490

MARPLAN

Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH

Projekt-Nr.: 15 712
Februar 1985Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069 /8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE W</div>	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE W</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND UBERGEBEN

5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

Rangplatz 1 (gefällt am besten) _____

Rangplatz 2 _____

Rangplatz 3 _____

Rangplatz 4 _____

Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) _____

LISTE 1 UBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-

21-

22-

23-

24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

↓ VORLESEN

LISTE 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-

27-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter										
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.</p> <p>Was halten Sie von !</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE 3</div>													
<p>ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p>													
	sehr viel		überhaupt nichts										
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	
Holger Börner	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	
Klaus v. Dohnanyi	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	
Heiner Geißler	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-	
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-	
Dorothee Wilms	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-	
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	38-	
<p>9. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <p>- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?</p>												39-	
<p>10. Wenn Sie nun einmal an das Berufsleben denken: Haben Sie persönlich lieber einen Mann oder eine Frau als Chef oder ist Ihnen das gleichgültig?</p>												40-	
<p>11. Was glauben Sie: haben Frauen beruflich die gleichen Chancen und Möglichkeiten wie Männer oder haben Sie das nicht?</p>												41-	
<p>12. Wenn ein kleines Kind im Haushalt ist und ein Verdienst reichen würde:</p> <p>- sollte die Mutter dann nicht mehr berufstätig sein oder - sollte sie auch weiterhin ihren Beruf ausüben?</p>												42-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>13. Was meinen Sie: erhalten Frauen bei uns für gleiche Arbeit den gleichen Lohn wie Männer?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<p>43-</p>	
<p>13a. Finden Sie das richtig oder nicht richtig?</p>	<p>richtig 1 nicht richtig 2</p>	<p>44-</p>	
<p>14. Was meinen Sie: sollte es in der Politik auf Führungspositionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehr Frauen geben als bisher, - weniger Frauen oder - genauso viel Frauen wie bisher? 	<p>mehr Frauen 1 weniger Frauen 2 genauso viel Frauen 3</p>	<p>45-</p>	
<p>15. Glauben Sie, daß bei uns in der Bundesrepublik die Gleichstellung von Mann und Frau</p> <ul style="list-style-type: none"> - vollständig erreicht ist, - weitgehend, - nur zum Teil oder - überhaupt nicht erreicht ist? 	<p>vollständig erreicht 1 weitgehend erreicht 2 nur zum Teil erreicht 3 überhaupt nicht erreicht 4</p>	<p>46-</p>	
<p>16. Wenn Sie einmal ans Autofahren denken, was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fahren Frauen schlechter als Männer, - fahren Frauen besser oder - sehen Sie da keinen Unterschied? 	<p>schlechter 1 besser 2 kein Unterschied 3</p>	<p>47-</p>	
<p>17. Angenommen, Sie machen eine Flugreise: würden Sie dann lieber mit einem Piloten fliegen oder lieber mit einer Pilotin oder wäre es Ihnen egal, ob der Pilot ein Mann oder eine Frau ist?</p>	<p>lieber mit einem Piloten 1 lieber mit einer Pilotin 2 ist egal 3</p>	<p>48-</p>	
<p>18. Im letzten Monat ist die Zahl der Arbeitslosen um fast dreihunderttausend auf 2,6 Millionen gestiegen. Es wird behauptet, daß ausschließlich die Kältewelle im Januar schuld daran ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht? 	<p>glaube ich 1 glaube ich nicht 2</p>	<p>49-</p>	
<p>19. Was meinen Sie: wird die Zahl der Arbeitslosen in einem Jahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - höher sein als heute, - genauso hoch oder - niedriger als heute? 	<p>höher 1 genauso hoch 2 niedriger 3</p>	<p>50-</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
20. Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr . . .		51-	
- sicherer geworden,	sicherer	1	
- unsicherer geworden	unsicherer	2	
oder			
- hat sich nichts verändert?	unverändert	3	
		52/R	
		53-	54-
		55-	

S T A T I S T I K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
<u>INFORMELLE ERMITTLUNG</u> B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>LISTE S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>LISTE S2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	II J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>LISTE S3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>L I S T E S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>-----</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>L I S T E S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>-----</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>L I S T E S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>-----</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter												
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	A	1													
	B	2													
	C	3													
	D	4													
	E	5													
	F	6													
	G	7													
	gemischt	8													
	weiß nicht	9													
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Sp.</td> <td style="width: 10%;">76-</td> <td style="width: 10%;">77-</td> <td style="width: 10%;">78-</td> <td style="width: 10%;">79-</td> <td style="width: 10%;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> </tr> </table>				Sp.	76-	77-	78-	79-	80-						
Sp.	76-	77-	78-	79-	80-										
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>															
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p style="margin-top: 20px;">Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p style="margin-top: 20px;">Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>															

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

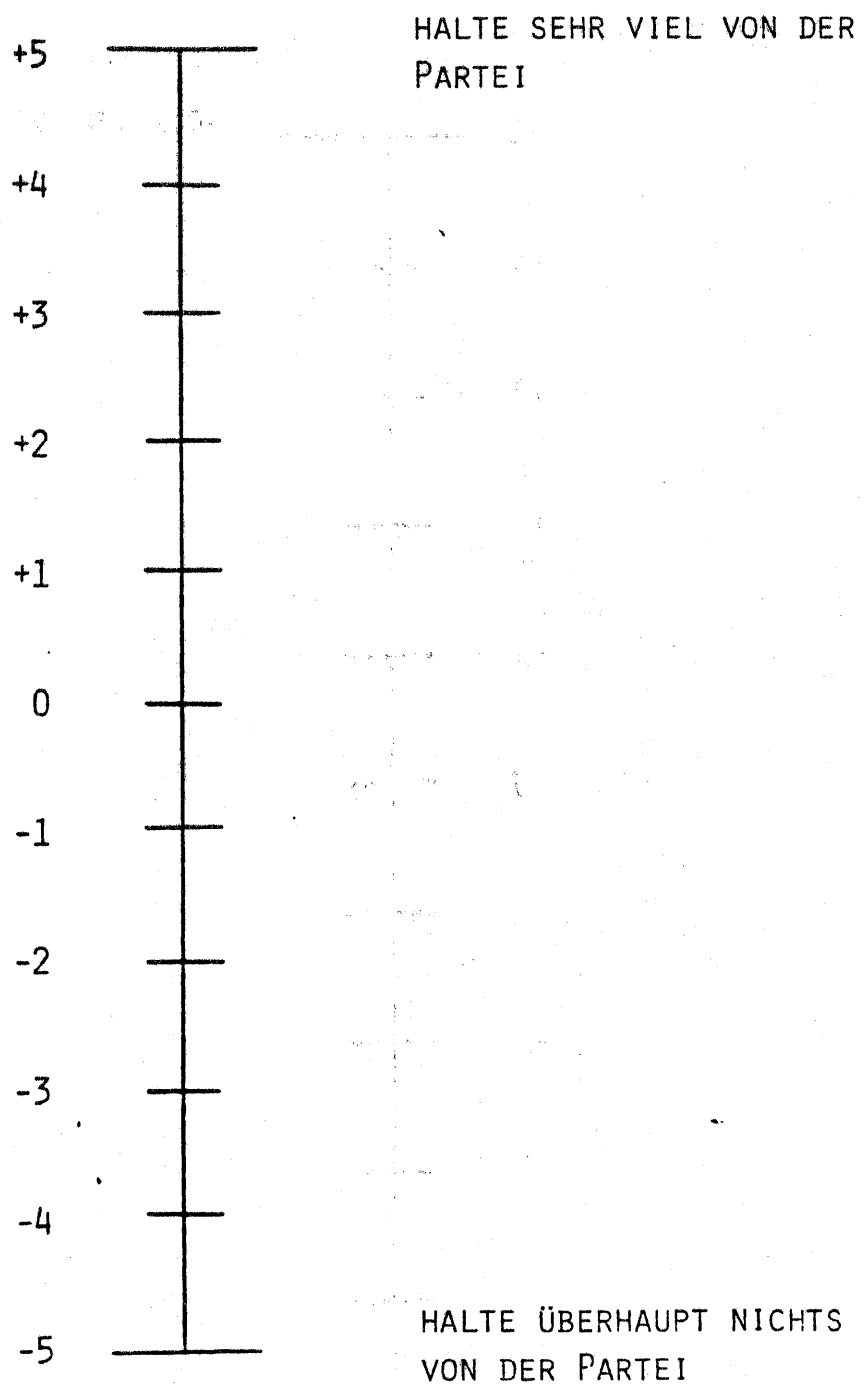
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

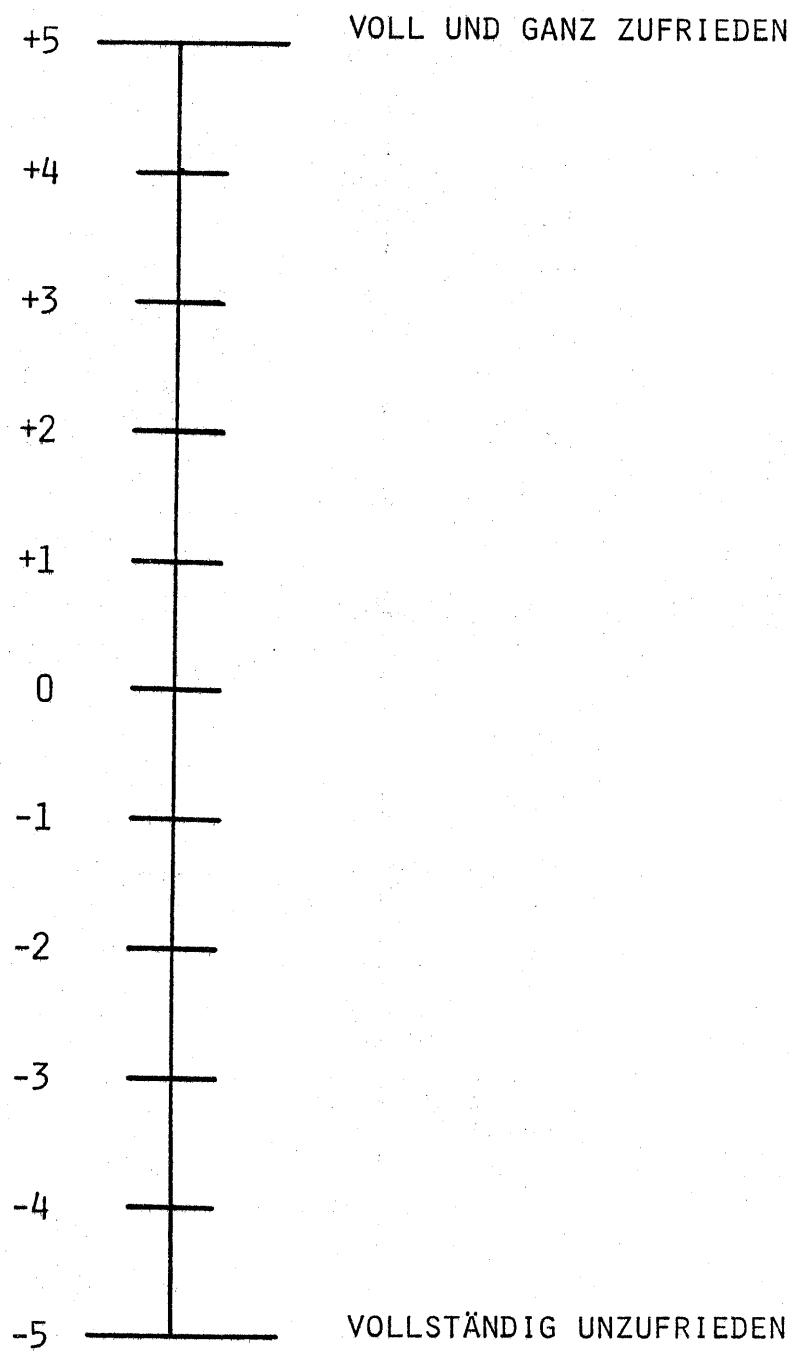
LISTE R

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F.D.P.	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	DIE GRÜNEN	
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI

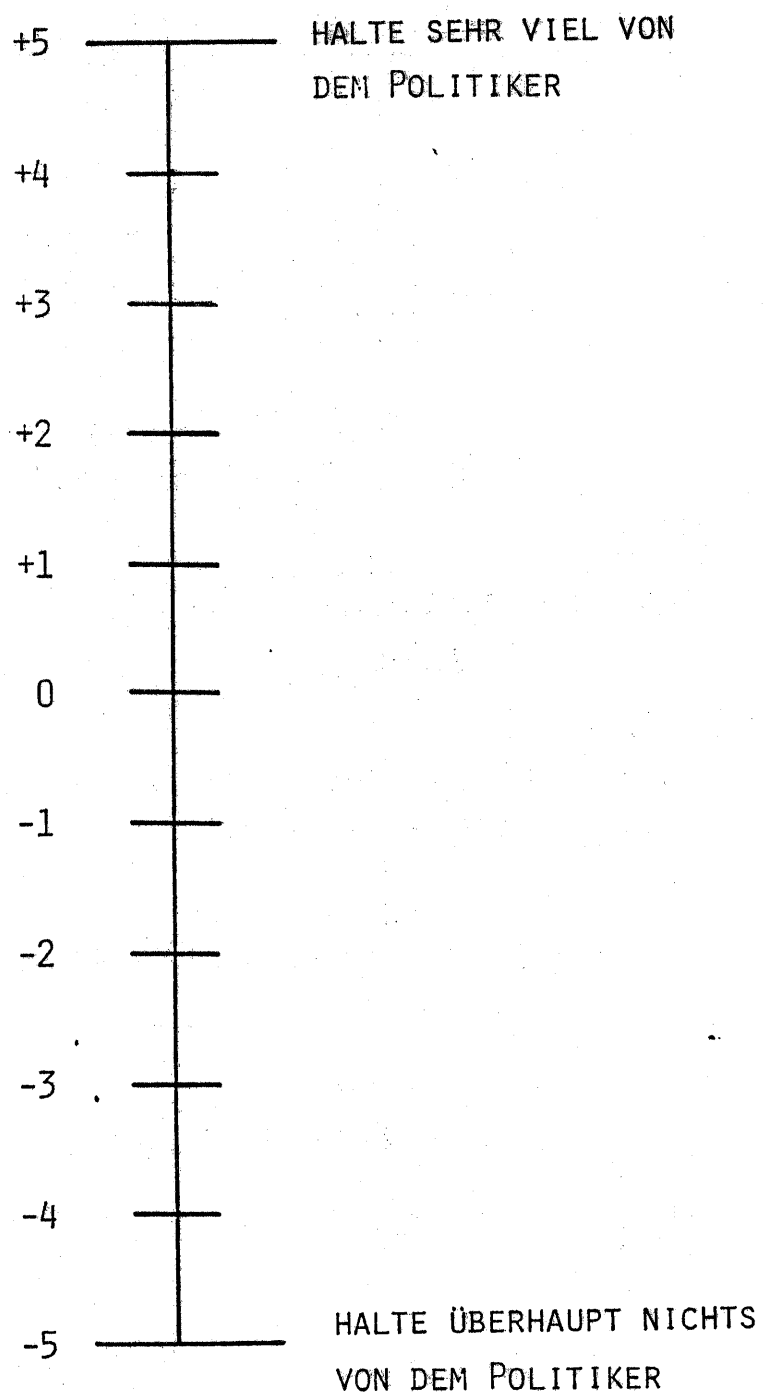
LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3



LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10.KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT
ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

L I S T E S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

LISTE S3

SELBSTÄNDIGE

- (01) KLEINERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT KLEINEM GESCHÄFT, HANDWERKER)
- (02) MITTLERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT GROSSEM GESCHÄFT, HAUPTVERTRETER)
- (03) GRÖßERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)
- (04) FREIE BERUFE, SELBSTÄNDIGE AKADEMIKER

ANGESTELLTE

- (05) AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKÄUFER, KONTORIST)
- (06) QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)
- (07) WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE
- (08) LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

BEAMTE

- (09) BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES
- (10) BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES
- (11) BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES
- (12) BEAMTE DES HÖHEREN DIENSTES

ARBEITER

- (13) UNGELERNTES ODER ANGELERNTES ARBEITER
- (14) FACHARBEITER
- (15) LANDARBEITER

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (17) INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (18) INHABER GROßER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

L I S T E S4

(A) JEDEN SONNTAG

(B) FAST JEDEN SONNTAG

(C) AB UND ZU

(D) EINMAL IM JAHR

(E) SELTENER

(F) NIE

L I S T E S5

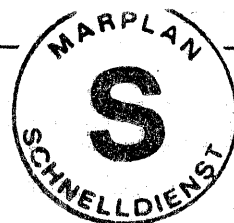
- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER
AUCH ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE

S147-1

MARPLAN

Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH
 Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
 Tel.: 069/8059-1



Projekt-Nr.: 15 713
 März 1985

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen Kandidaten würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche Partei würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

LISTE W

LISTE W

LISTE R

Frage

Antwort

Sp-Code

Filter

WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN

5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----
 Rangplatz 2 -----
 Rangplatz 3 -----
 Rangplatz 4 -----
 Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----

15-

16-

17-

18-

19-

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die SPD											
die CDU											
die CSU											
die FDP											
die Grünen											

20-

21-

22-

23-

24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

↓ VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-

27-

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von!

LISTE 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-
Eberhard Diepgen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-
Oskar Lafontaine	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-
Bernhard Worms	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-

9. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?
Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

LISTE 4

sehr gut	1
gut	2
teils gut/teils schlecht . . .	3
schlecht	4
sehr schlecht	5

10. Und wie wird es in einem Jahr sein?
Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

LISTE 5

wesentlich besser	1
etwas besser	2
gleichbleibend	3
etwas schlechter	4
wesentlich schlechter	5

Frage		Antwort				Sp-Code	Filter
<p>11. Wir haben hier einige Aufgaben und Ziele, die für uns in der Bundesrepublik ganz besonders wichtig sind. Sagen Sie uns bitte für jedes dieser Probleme, wie Sie die Entwicklung seit der Bundestagswahl im März 1983 beurteilen.</p> <p>GELBEN KARTENSATZ MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE 6</div>							
		Ist seit März 1983					
		besser geworden	genauso gut geblieben	genauso schlecht geblieben	schlechter geworden		
A	Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	40- 1	2	3	4		
B	Die Wirtschaft ankurbeln	41- 1	2	3	4		
C	Für wirksamen Umweltschutz sorgen	42- 1	2	3	4		
D	Die Renten sichern	43- 1	2	3	4		
E	Die Staatsschulden abbauen	44- 1	2	3	4		
F	Die Beziehungen zur DDR verbessern	45- 1	2	3	4		

<p>12. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen? Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P. Regierung in Bonn kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?</p> <p>INT.: GELBEN KARTENSATZ ÜBERGEBEN</p>							
	A	B	C	D	E	F	
	Arbeits- losigkeit	Wirtschaft ankurbeln	Umwelt- schutz	Renten sichern	Staats- schulden	DDR	
CDU/CSU-F.D.P.-geführte Bundesregierung	46- a → Fr.12a	47- a → Fr.12a	48- a → Fr.12a	49- a → Fr.12a	50- a → Fr.12a	51- a → Fr.12a	
SPD-geführte Bundesregierung	b → Fr.12b	b → Fr.12b	b → Fr.12b	b → Fr.12b	b → Fr.12b	b → Fr.12b	
beide	5 } Fr.13	5 } Fr.13	5 } Fr.13	5 } Fr.13	5 } Fr.13	5 } Fr.13	
keine	6 } Fr.13	6 } Fr.13	6 } Fr.13	6 } Fr.13	6 } Fr.13	6 } Fr.13	
12a. Ginge das besser							
- mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	1 } Fr.13	1 } Fr.13	1 } Fr.13	1 } Fr.13	1 } Fr.13	1 } Fr.13	
oder							
- geht das besser, wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist	2 } Fr.13	2 } Fr.13	2 } Fr.13	2 } Fr.13	2 } Fr.13	2 } Fr.13	
12b. Ginge das besser							
- mit einer Alleinregierung der SPD	3	3	3	3	3	3	
oder							
- besser zusammen mit den GRÜNEN?	4	4	4	4	4	4	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
13. Und nun einmal etwas ganz anderes: Sind Sie mit Ihrem Gewicht zufrieden oder wollen Sie jetzt im Frühjahr etwas schlanker werden?	mit Gewicht zufrieden	52- 1	A
	----- schlanker werden	a	13a
13a. Und was tun Sie, um schlanker zu werden? INT: NUR EINE NENNUNG	-----		
		53-	
		54-	
		55-	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
<u>INFORMELLE ERMITTLUNG</u> B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">LISTE S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">LISTE S2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">LISTE S3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																															
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px; margin: 5px;">LISTE S5</div> <div style="margin-left: 100px;">EINE NENNUNG</div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">A</td><td style="width: 85%;">.....</td><td style="width: 10%;"></td></tr> <tr><td>B</td><td>.....</td><td></td></tr> <tr><td>C</td><td>.....</td><td></td></tr> <tr><td>D</td><td>.....</td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>.....</td><td></td></tr> <tr><td>F</td><td>.....</td><td></td></tr> <tr><td>G</td><td>.....</td><td></td></tr> <tr><td colspan="2">gemischt</td><td></td></tr> <tr><td colspan="2">weiß nicht</td><td></td></tr> </table>	A		B		C		D		E		F		G		gemischt			weiß nicht			<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td colspan="2">75-</td></tr> <tr><td style="width: 5%;">1</td><td style="width: 85%;">.....</td></tr> <tr><td>2</td><td>.....</td></tr> <tr><td>3</td><td>.....</td></tr> <tr><td>4</td><td>.....</td></tr> <tr><td>5</td><td>.....</td></tr> <tr><td>6</td><td>.....</td></tr> <tr><td>7</td><td>.....</td></tr> <tr><td>8</td><td>.....</td></tr> <tr><td>9</td><td>.....</td></tr> </table>	75-		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A																																																	
B																																																	
C																																																	
D																																																	
E																																																	
F																																																	
G																																																	
gemischt																																																		
weiß nicht																																																		
75-																																																		
1																																																	
2																																																	
3																																																	
4																																																	
5																																																	
6																																																	
7																																																	
8																																																	
9																																																	
<p>S. Ortskennziffer</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Sp.</td> <td style="width: 15%;">76-</td> <td style="width: 15%;">77-</td> <td style="width: 15%;">78-</td> <td style="width: 15%;">79-</td> <td style="width: 15%;">80-</td> </tr> <tr> <td><div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div></td> </tr> </table>	Sp.	76-	77-	78-	79-	80-	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>																																					
Sp.	76-	77-	78-	79-	80-																																													
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>																																													
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p>-----</p>																																																		
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p>Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right;">(Unterschrift des Interviewers)</p>																																																		

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.

①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

LISTE R

1

C D U

CHRISTLICH
DEMOKRATISCHE
UNION
DEUTSCHLANDS

2

S P D

SOZIAL-
DEMOKRATISCHE
PARTEI
DEUTSCHLANDS

3

F.D.P.

FREIE
DEMOKRATISCHE
PARTEI

4

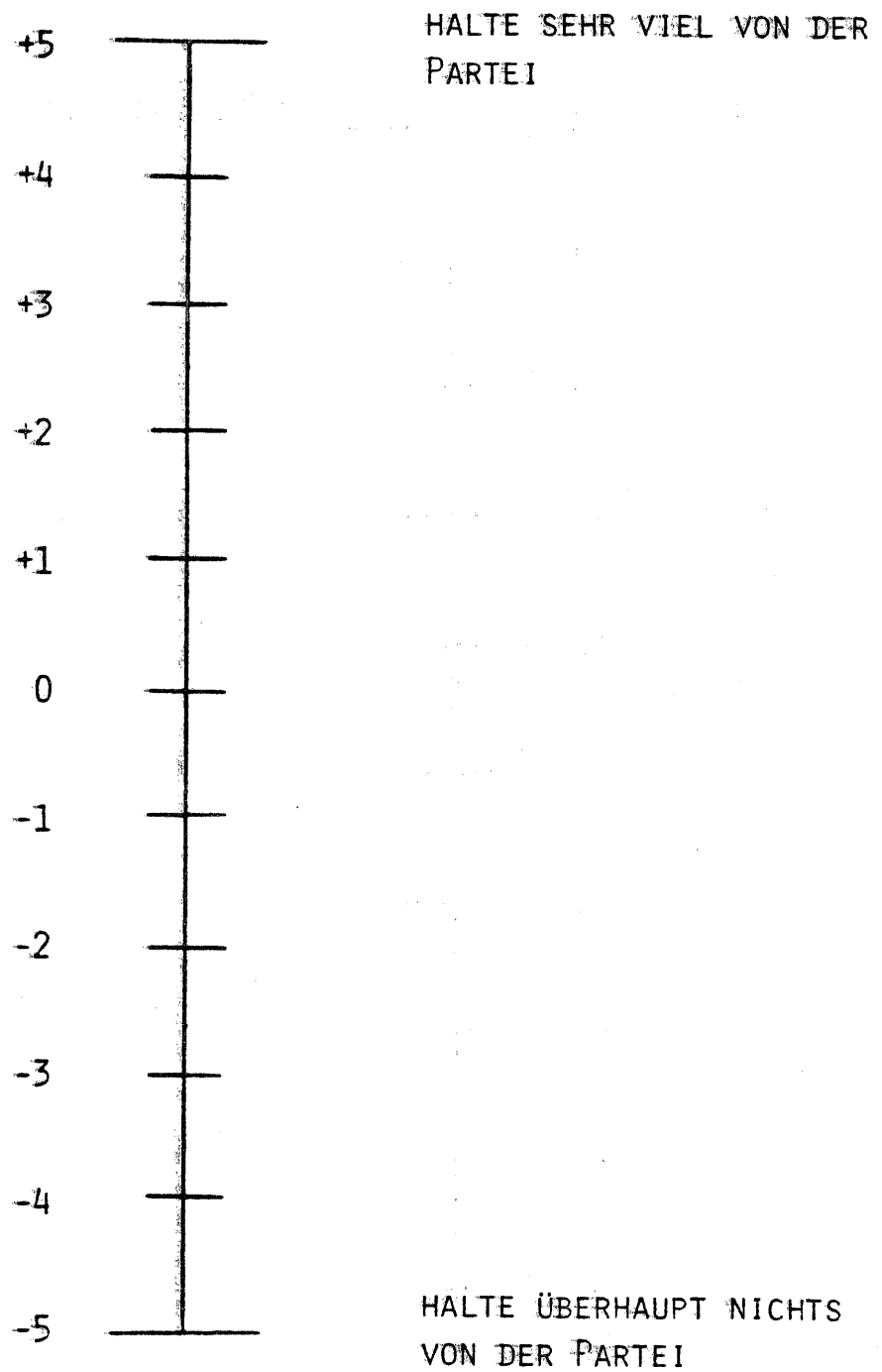
DIE GRÜNEN

5

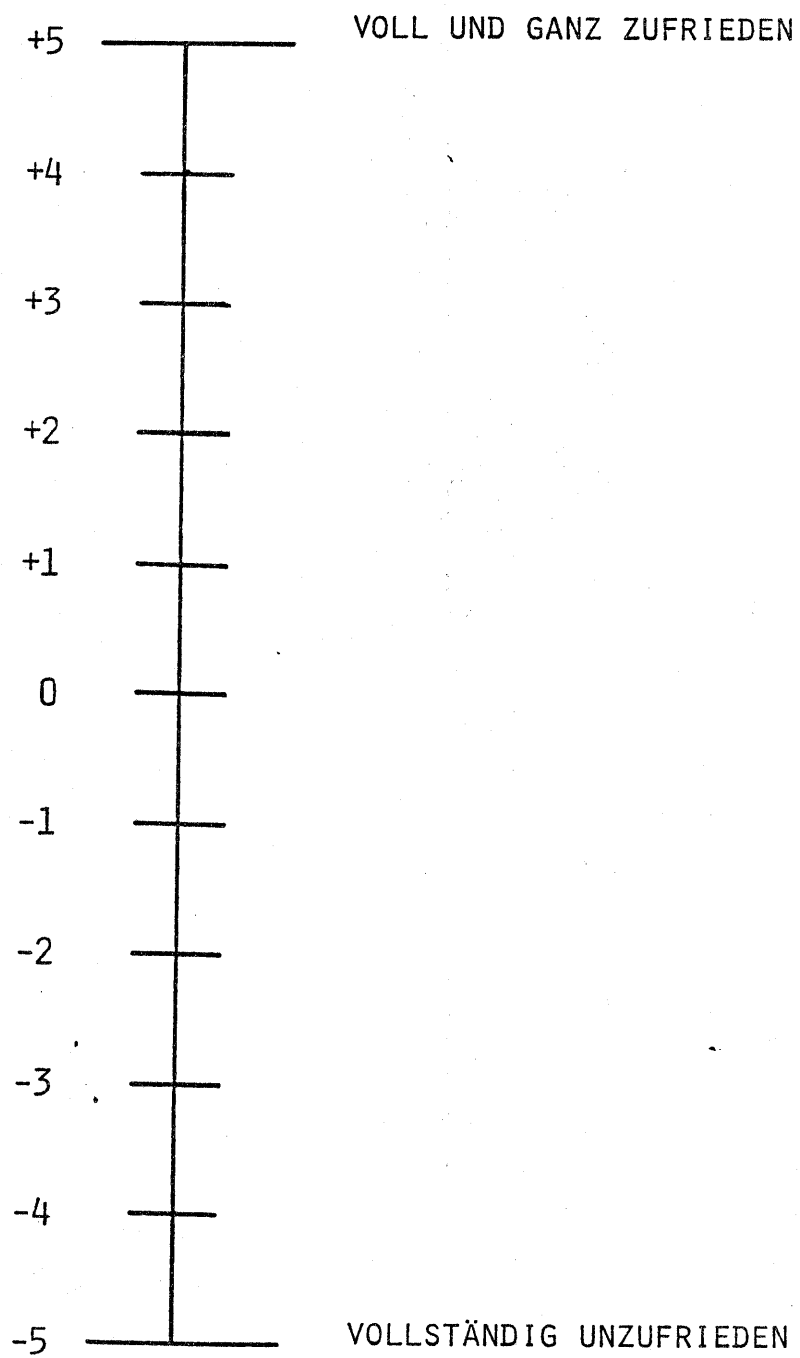
D K P

DEUTSCHE
KOMMUNISTISCHE
PARTEI

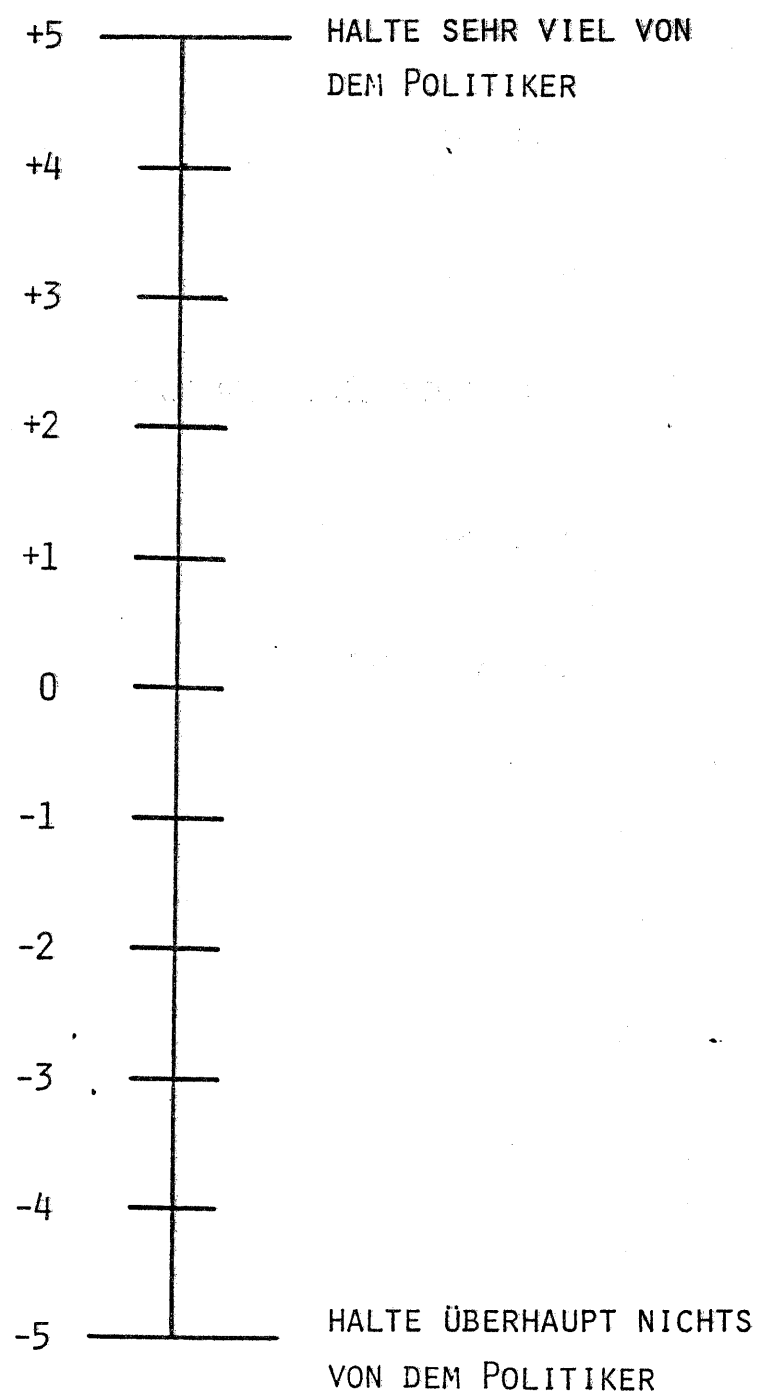
LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3



LISTE 4

SEHR GUT

GUT

TEILS GUT/TEILS SCHLECHT

SCHLECHT

SEHR SCHLECHT

LISTE 5

WESENTLICH BESSER

ETWAS BESSER

GLEICHBLEIBEND

ETWAS SCHLECHTER

WESENTLICH SCHLECHTER

LISTE 6

IST SEIT MÄRZ 1983

BESSER GEWORDEN

GENAUSO GUT GEBLIEBEN

GENAUSO SCHLECHT GEBLIEBEN

SCHLECHTER GEWORDEN

L I S T E S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10.KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT
ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFAUSBILDUNG (Z.B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUFBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

LISTE S3

SELBSTÄNDIGE

- (01) KLEINERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT KLEINEM GESCHÄFT, HANDWERKER)
- (02) MITTLERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT GROBEM GESCHÄFT, HAUPTVERTRETER)
- (03) GRÖßERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)
- (04) FREIE BERUFE, SELBSTÄNDIGE AKADEMIKER

ANGESTELLTE

- (05) AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKÄUFER, KONTORIST)
- (06) QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)
- (07) WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE
- (08) LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

BEAMTE

- (09) BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES
- (10) BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES
- (11) BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES
- (12) BEAMTE DES HÖHEREN DIENSTES

ARBEITER

- (13) UNGELERNT ODER ANGELERNT ARBEITER
- (14) FACHARBEITER
- (15) LANDARBEITER

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (17) INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (18) INHABER GROßER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

L I S T E S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER
AUCH ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE

Projektnummer 15 713

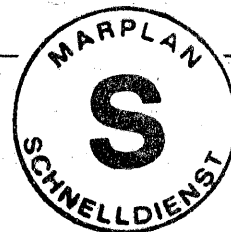
ZA-Studiennummer 1471

Frage 13a

- 1 - mit Gewicht zufrieden
- 2 - essen und trinken
- 3 - Diät
- 4 - Sport
- 5 - Bewegung
- 6 - Sonstiges
- 7 - Nichts

S1472

MARPLAN



Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH

Projekt-Nr.: 15 714

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

April 1985

Tel.: 069/8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">LISTE W</div>	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">LISTE W</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">LISTE R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage

Antwort

Sp-Code

Filter

WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND UBERGEBEN

5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

Rangplatz 1 (gefällt am besten) _____
 Rangplatz 2 _____
 Rangplatz 3 _____
 Rangplatz 4 _____
 Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) _____

15-

16-

17-

18-

19-

L I S T E 1 UBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die SPD											
die CDU											
die CSU											
die FDP											
die Grünen											

20-

21-

22-

23-

24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-

27-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																																																								
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p style="margin-left: 40px;">+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.</p> <p>Was halten Sie von!</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 10px; margin: 5px 0;">LISTE 3</div> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">sehr viel</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th style="text-align: center;">überhaupt nichts</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hans-Dietrich Genscher</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">28-</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">29-</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">30-</td> </tr> <tr> <td>Hans-Jochen Vogel</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">31-</td> </tr> <tr> <td>Martin Bangemann</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">32-</td> </tr> <tr> <td>Willy Brandt</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">33-</td> </tr> <tr> <td>Gerhard Stoltenberg</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">34-</td> </tr> </tbody> </table>					sehr viel										überhaupt nichts		Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-
	sehr viel										überhaupt nichts																																																																																																
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-																																																																																															
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-																																																																																															
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-																																																																																															
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-																																																																																															
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-																																																																																															
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-																																																																																															
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-																																																																																															
<p>9. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <p>- Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht?</p>	<p style="text-align: right;">glaube ich 1 glaube ich nicht 2</p>	35-																																																																																																									
<p>10. Vor kurzem wurde vorgeschlagen: Arbeitslose sollten, um Arbeit zu finden, für weniger Geld arbeiten als die übrigen Erwerbstätigen.</p> <p>- Finden Sie diesen Vorschlag gut oder - finden Sie ihn nicht gut?</p>	<p style="text-align: right;">gut 1 nicht gut 2</p>	36-																																																																																																									
<p>11. Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den Vereinigten Staaten (USA) . . .</p> <p style="text-align: right; margin-top: 20px;">VORLESEN ➔</p>	<p style="text-align: right;">sehr gut 1 eher gut 2 eher schlecht 3 sehr schlecht 4</p>	37-																																																																																																									
<p>12. Haben sich die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den USA seit einem Jahr</p> <p>- eher verbessert - eher verschlechtert oder - nicht verändert?</p>	<p style="text-align: right;">verbessert 1 verschlechtert 2 nicht verändert 3</p>	38-																																																																																																									

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>13. Wenn die Bundesrepublik in wichtigen politischen Fragen eine andere Auffassung hat als Amerika,</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollte die Bundesrepublik sich dann eher nach Amerika richten oder - sollte sie sich eher nach ihren eigenen Vorstellungen entscheiden? 	<p>nach Amerika richten</p> <p>eigene Vorstellungen</p>	<p>39-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14. In Genf verhandeln die USA und die Sowjetunion über Abrüstung. Beide Supermächte betonen immer wieder, daß sie abrüsten wollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glauben Sie, daß die USA abrüsten wollen oder - glauben Sie das nicht? 	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14a. - Glauben Sie, daß die Sowjetunion abrüsten will</p> <p>oder</p> <p>- glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>41-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>15. Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion . . .</p> <ul style="list-style-type: none"> - sehr gut - eher gut - eher schlecht oder - sehr schlecht 	<p>sehr gut</p> <p>eher gut</p> <p>eher schlecht</p> <p>sehr schlecht</p>	<p>42-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>16. Sollten die Beziehungen zur Sowjetunion . . .</p> <ul style="list-style-type: none"> - eher ausgebaut werden, - eher eingeschränkt werden oder - sollten sie so bleiben, wie sie sind? 	<p>eher ausbauen</p> <p>eher einschränken</p> <p>so bleiben</p>	<p>43-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>17. Zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion gibt es umfangreiche Wirtschaftsbeziehungen. Angenommen, es kommt zu einer politischen Krise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glauben Sie, daß man sich dann auf die Sowjetunion als Geschäftspartner verlassen kann oder - glauben Sie das nicht? 	<p>verlassen</p> <p>nicht verlassen</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>18. Wer, glauben Sie, ist militärisch stärker:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Westen, - der Osten oder - halten Sie beide Lager für gleich stark? 	<p>der Westen</p> <p>der Osten</p> <p>gleich</p>	<p>45-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>18a. Fühlen Sie sich dadurch bedroht?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																	
19. Die USA planen ein militärisches Abwehrsystem im Weltraum. Haben Sie davon gehört?	ja	47- a	19a																																																																	
	nein	3	20																																																																	
19a. Was meinen Sie: - Soll die Bundesrepublik sich an dem Forschungsprogramm zur Entwicklung dieses Abwehrsystems beteiligen oder - soll sich die Bundesrepublik nicht daran beteiligen?	beteiligen	1																																																																		
	nicht beteiligen	2																																																																		
<p>20. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen international führenden Politikern halten.</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten, -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen ein Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.</p> <div style="text-align: center;"> <div>VORLESEN</div> <div>LISTE 3</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> </div> <div style="text-align: center;"> <div>sehr viel</div> <div>überhaupt nichts</div> </div> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>+5</th> <th>+4</th> <th>+3</th> <th>+2</th> <th>+1</th> <th>0</th> <th>-1</th> <th>-2</th> <th>-3</th> <th>-4</th> <th>-5</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Was halten Sie vom amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan?</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> <td>48-</td> </tr> <tr> <td>Und von der britischen Premierministerin Margaret Thatcher?</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> <td>49-</td> </tr> <tr> <td>Und vom französischen Staatspräsidenten François Mitterrand?</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> <td>50-</td> </tr> <tr> <td>Und von Bundeskanzler Helmut Kohl?</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> <td>51-</td> </tr> </tbody> </table>					+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		Was halten Sie vom amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan?												48-	Und von der britischen Premierministerin Margaret Thatcher?												49-	Und vom französischen Staatspräsidenten François Mitterrand?												50-	Und von Bundeskanzler Helmut Kohl?												51-
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																									
Was halten Sie vom amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan?												48-																																																								
Und von der britischen Premierministerin Margaret Thatcher?												49-																																																								
Und vom französischen Staatspräsidenten François Mitterrand?												50-																																																								
Und von Bundeskanzler Helmut Kohl?												51-																																																								
Nun zum Thema Fernsehen. 21. Sind Sie mit dem Fernsehprogramm zur Zeit alles in allem - sehr zufrieden, - zufrieden, - weniger zufrieden oder - gar nicht zufrieden?	sehr zufrieden zufrieden weniger zufrieden gar nicht zufrieden ----- habe keinen Fernsehapparat .	Karte 2 10-	22																																																																	
		1 2 3 4																																																																		
	5	25																																																																		
22. Wie oft sehen Sie in der Woche fern? - täglich, - fast täglich, - 3 - 4 mal, - 1 - 2 mal oder - seltener?	täglich fast täglich 3 - 4 mal 1 - 2 mal seltener ----- nie	11-	23																																																																	
		1 2 3 4 5																																																																		
	6	25																																																																		

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																
23. Im Fernsehen gibt es manchmal samstags einen Spielfilm, der erst um Mitternacht anfängt. - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?	finde ich gut ----- finde ich nicht gut	12- 1 2	23a 24																
23a. Welche Art von Spielfilm würden Sie persönlich um diese Zeit am liebsten sehen? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E 4</div> INT.: N U R E I N E N E N N U N G	Krimi Western Abenteuerfilm Liebesfilm Kriegsfilm Historischer Film Agentenfilm Science Fiction (Zukunftsfilm)	13- 1 2 3 4 5 6 7 8																	
24. Haben Sie samstags nach Mitternacht schon mal einen Spielfilm gesehen?	ja nein	14- 1 2																	
Nun zu einem anderen Thema. 25. Haben Sie den Begriff Gentechnologie schon mal gehört?	ja ----- nein	15- a 3	25a 26																
25a. Wissen Sie ungefähr, worum es sich dabei handelt?	ja nein	1 2																	
<p>26. Bei der Gentechnologie handelt es sich ja um die gezielte Beeinflussung der Erbeigenschaften von Pflanzen, Tieren und Menschen, das heißt: man kann damit die Eigenschaften von Lebewesen aller Art verändern.</p> <p>- Sind Sie dafür, daß man mit der Gentechnologie arbeitet oder - sind Sie dagegen?</p> <p>Bitte sagen Sie es mir einzeln für Pflanzen, Tiere und Menschen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>dafür</th> <th>dagegen</th> <th>egal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bei Pflanzen</td> <td>16- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Bei Tieren</td> <td>17- 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Beim Menschen</td> <td>18- 1</td> <td><div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">2</div></td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">↓ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">WEITER MIT FR. 26a,</div> SONST WEITER MIT FR. 27</p>					dafür	dagegen	egal	Bei Pflanzen	16- 1	2	3	Bei Tieren	17- 1	2	3	Beim Menschen	18- 1	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">2</div>	3
	dafür	dagegen	egal																
Bei Pflanzen	16- 1	2	3																
Bei Tieren	17- 1	2	3																
Beim Menschen	18- 1	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">2</div>	3																
FRAGE 26a FALLS LAUT FRAGE 26 " <u>Beim Menschen</u> " DIE POSITION 2 GEKRINGELT WURDE 26a. Und wenn man durch Gentechnologie die Vererbung von Krankheiten verhindern kann, - sind Sie dann dafür, daß man mit der Gentechnologie arbeitet oder - sind Sie dann auch dagegen?	dann dafür auch dann dagegen	19- 1 2																	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>27. Welcher der beiden Aussagen auf dieser Liste würden Sie eher zustimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meinung A oder - Meinung B? <div data-bbox="224 421 480 474">LISTE 5</div>	<p><u>Meinung A:</u> Durch Gesetze nicht behindern</p> <p><u>Meinung B:</u> Gesetzlich verbieten</p>	<p>20-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>28. Der Fortschritt einer Wissenschaft wie der Gentechnologie bringt auch Gefahren für die Menschheit mit sich.</p> <p>Was, meinen Sie, ist den Wissenschaftlern am Ende wichtiger,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Beachtung dieser Gefahren oder - der wissenschaftliche Fortschritt? 	<p>Beachtung der Gefahren</p> <p>wissenschaftlicher Fortschritt</p>	<p>21-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
		22-80/R	

Karte 1

52-	53-	54-	55-
-----	-----	-----	-----

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
<u>INFORMELLE ERMITTLUNG</u> B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulausbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	 J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>L I S T E S 3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S2</div>	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig Rentner, Pensionär ----- noch nie berufstätig gewesen z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . . z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	67- 1 2 3 4 5 6 ----- 7 8 9 0	L M
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S3</div>	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	68- 69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !	ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein weiß nicht	70- 1 2 3 4 5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch protestantisch/evangelisch andere ----- keiner	71- 1 2 3 ----- 4	0 P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E S4</div>	A B C D E F	72- 1 2 3 4 5 6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der: SPD CDU CDU/CSU CSU FDP Grüne andere ----- nein weiß nicht verweigert	73- 1 2 3 4 5 6 7 ----- 8 9 0	Q R
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu: VORLESEN →	sehr stark ziemlich stark mäßig ziemlich schwach sehr schwach	74- 1 2 3 4 5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter												
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px; margin: 5px;">L I S T E S5</div> <div style="margin-left: 100px;">EINE NENNUNG</div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht . . .</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>													
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 15%;">Sp.</td> <td style="text-align: center; width: 15%;">76-</td> <td style="text-align: center; width: 15%;">77-</td> <td style="text-align: center; width: 15%;">78-</td> <td style="text-align: center; width: 15%;">79-</td> <td style="text-align: center; width: 15%;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; height: 30px;"></td> </tr> </table>				Sp.	76-	77-	78-	79-	80-						
Sp.	76-	77-	78-	79-	80-										
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!</p> <p>-----</p>															
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p>Datum der Durchführung: -----</p> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</div>															

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.

①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

LISTE R

1

C D U

CHRISTLICH
DEMOKRATISCHE
UNION
DEUTSCHLANDS

2

S P D

SOZIAL-
DEMOKRATISCHE
PARTEI
DEUTSCHLANDS

3

F.D.P.

FREIE
DEMOKRATISCHE
PARTEI

4

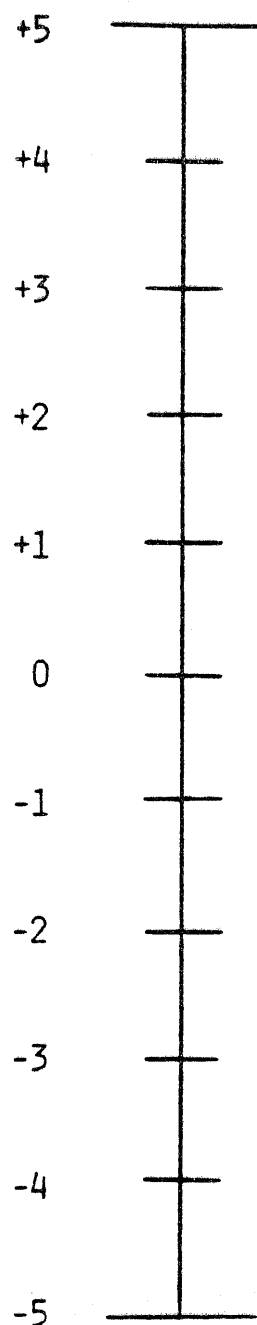
DIE GRÜNEN

5

D K P

DEUTSCHE
KOMMUNISTISCHE
PARTEI

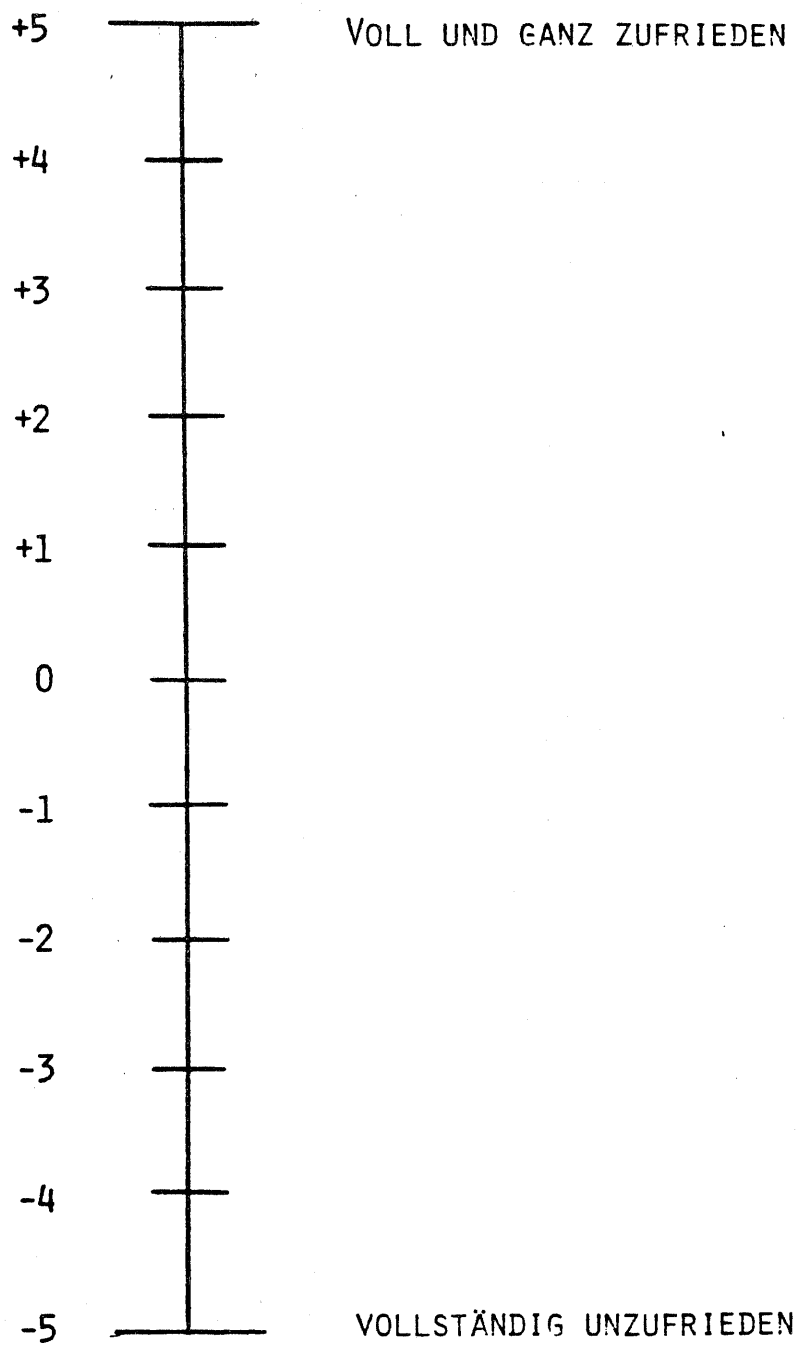
L I S T E 1



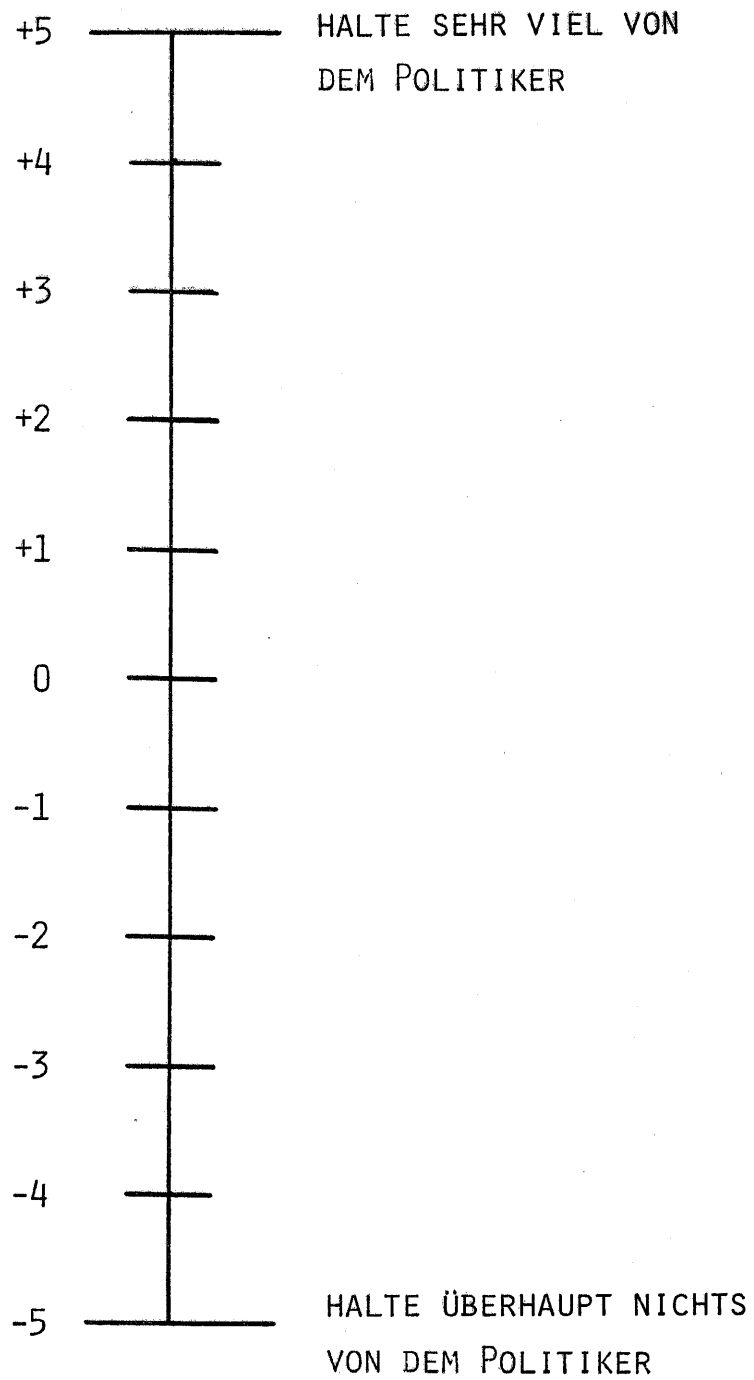
HALTE SEHR VIEL VON DER
PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS
VON DER PARTEI

LISTE 2



LISTE 3



LISTE 4

KRIMI

WESTERN

ABENTEUERFILM

LIEBESFILM

KRIEGSFILM

HISTORISCHER FILM

AGENTENFILM

SCIENCE FICTION
(ZUKUNFTSFILM)

LISTE 5

MEINUNG A : DER FORTSCHRITT DER GENTECHNOLOGIE
DARF DURCH GESETZE NICHT BEHINDERT
WERDEN, WEIL ER FÜR DIE ZUKUNFT DES
MENSCHEN SO WICHTIG IST.

MEINUNG B : DER EINSATZ DER GENTECHNOLOGIE BEIM
MENSCHEN MUß GESETZLICH VERBOTEN
WERDEN, WEIL ER DIE MENSCHENWÜRDE
VERLETZT.

L I S T E S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10.KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT
ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUFBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

LISTE S3

SELBSTÄNDIGE

- (01) KLEINERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT KLEINEM GESCHÄFT, HANDWERKER)
- (02) MITTLERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT GROßEM GESCHÄFT, HAUPTVERTRETER)
- (03) GRÖßERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)
- (04) FREIE BERUFE, SELBSTÄNDIGE AKADEMIKER

ANGESTELLTE

- (05) AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKÄUFER, KONTORIST)
- (06) QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)
- (07) WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE
- (08) LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

BEAMTE

- (09) BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES
- (10) BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES
- (11) BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES
- (12) BEAMTE DES HÖHEREN DIENSTES

ARBEITER

- (13) UNGELERNTES ODER ANGELERNTES ARBEITER
- (14) FACHARBEITER
- (15) LANDARBEITER

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (17) INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE
- (18) INHABER GROßER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

L I S T E S4

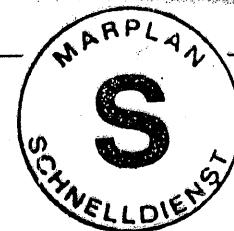
- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

LISTE S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER
AUCH ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE

S1492

MARPLAN



Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069/8059-1

Projekt-Nr.: 15 715

Mai 1985

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

LISTE W

LISTE W

LISTE R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----		18-	
Rangplatz 2 -----		19-	
Rangplatz 3 -----			
Rangplatz 4 -----			
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----			

L I S T E 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-
21-
22-
23-
24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-
27-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																																																																					
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p style="margin-left: 40px;">+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;</p> <p style="margin-left: 40px;">-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.</p> <p>Was halten Sie von !</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px 10px; margin-left: 150px;">LISTE 3</div> <p style="margin-top: 10px;">ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">sehr viel</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th style="text-align: center;">überhaupt nichts</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hans-Dietrich Genscher</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">28-</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">29-</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">30-</td> </tr> <tr> <td>Hans-Jochen Vogel</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">31-</td> </tr> <tr> <td>Martin Bangemann</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">32-</td> </tr> <tr> <td>Willy Brandt</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">33-</td> </tr> <tr> <td>Johannes Rau</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">34-</td> </tr> <tr> <td>Gerhard Stoltenberg</td> <td style="text-align: center;">+5</td> <td style="text-align: center;">+4</td> <td style="text-align: center;">+3</td> <td style="text-align: center;">+2</td> <td style="text-align: center;">+1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">-1</td> <td style="text-align: center;">-2</td> <td style="text-align: center;">-3</td> <td style="text-align: center;">-4</td> <td style="text-align: center;">-5</td> <td style="text-align: center;">35-</td> </tr> </tbody> </table>					sehr viel										überhaupt nichts		Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-
	sehr viel										überhaupt nichts																																																																																																													
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-																																																																																																												
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-																																																																																																												
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-																																																																																																												
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-																																																																																																												
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-																																																																																																												
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-																																																																																																												
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-																																																																																																												
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-																																																																																																												
<p>9. Was meinen Sie:</p> <p style="margin-left: 40px;">sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den Vereinigten Staaten (USA) . . .</p> <p style="text-align: right; margin-right: 100px;">VORLESEN ➔</p>	<p style="text-align: right;">sehr gut 1</p> <p style="text-align: right;">eher gut 2</p> <p style="text-align: right;">eher schlecht 3</p> <p style="text-align: right;">sehr schlecht 4</p>	36-																																																																																																																						
<p>10. Bei seinem Besuch in der Bundesrepublik hat der amerikanische Präsident, Ronald Reagan, das ehemalige Konzentrationslager Bergen-Belsen besucht.</p> <p style="margin-left: 20px;">- Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?</p>	<p style="text-align: right;">finde ich gut 1</p> <p style="text-align: right;">finde ich nicht gut . . . 2</p>	37-																																																																																																																						
<p>11. Der Präsident hat auch den Soldatenfriedhof in Bitburg besucht.</p> <p style="margin-left: 20px;">- Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?</p>	<p style="text-align: right;">finde ich gut 1</p> <p style="text-align: right;">finde ich nicht gut . . . 2</p>	38-																																																																																																																						
<p>12. Es gab Proteste gegen Reagan's Besuch auf dem Soldatenfriedhof, weil dort auch Angehörige der Waffen-SS begraben sind.</p> <p style="margin-left: 20px;">- Halten Sie diese Proteste für berechtigt oder - nicht berechtigt?</p>	<p style="text-align: right;">für berechtigt 1</p> <p style="text-align: right;">nicht berechtigt 2</p>	39-																																																																																																																						

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
13. Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion . . . - sehr gut - eher gut - eher schlecht oder - sehr schlecht	sehr gut eher gut eher schlecht sehr schlecht	40- 1 2 3 4	
14. Neuer erster Mann der Sowjetunion ist Michail Gorbatschow. - Haben Sie schon davon gehört oder - haben Sie noch nicht davon gehört?	habe schon davon gehört habe noch nicht davon gehört	41- 1 2	
15. Was meinen Sie: werden sich unter Gorbatschow die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion - eher verbessern - eher verschlechtern oder - nicht verändern?	eher verbessern . . . eher verschlechtern . nicht verändern . . .	42- 1 2 3	

16. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen international führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten,
-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen ein Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

VORLESEN

LISTE 3

	sehr viel											über- haupt nichts
Was halten Sie vom amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	43-
Und von der britischen Premierministerin Margaret Thatcher?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	44-
Und vom französischen Staatspräsidenten François Mitterrand?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	45-
Und von Bundeskanzler Helmut Kohl?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	46-

17. Heutzutage sagen die Leute schneller "Du" zueinander als in früheren Zeiten:
- finden Sie das gut
oder
- finden Sie das nicht gut?

finde ich gut
finde ich nicht gut .

47-

1
2

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>18. Am Samstag vor Ostern hat das ZDF sein Abendprogramm geändert: Statt eines Spielfilms wurde das Pokalspiel Bayern München gegen Borussia Mönchengladbach direkt übertragen.</p> <p>- Finden Sie es gut, daß das ZDF damals das Fußballspiel übertragen hat oder - finden Sie das nicht gut?</p>	<p>finde ich gut 1 finde ich nicht gut 2</p>	<p>48- 1 2</p>	
<p>19. Haben Sie die Übertragung gesehen?</p>	<p>ja ----- nein</p>	<p>49- a 3</p>	<p>19a 20</p>
<p>19a. Allein oder mit anderen?</p>	<p>allein mit anderen . .</p>	<p>1 2</p>	
<p>20. Gab es in Ihrer Familie Unzufriedenheit, weil an diesem Abend ein Fußballspiel übertragen wurde?</p>	<p>ja nein habe keine Familie</p>	<p>50- 1 2 3</p>	
		<p>51-52/R 53- 54- 55-</p>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
<u>INFORMELLE ERMITTLUNG</u> B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">LISTE S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">LISTE S2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulausbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	 J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">LISTE S3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">LISTE S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	

S. Ortskennziffer	Sp.	76-	77-	78-	79-	80-
	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px; position: relative;"> <div style="position: absolute; top: 0; left: 0; right: 0; bottom: 0; border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black;"></div> </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px;"></div>

<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE</p> <p>DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p>-----</p>

<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p>Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right;">(Unterschrift des Interviewers)</p>
--

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.

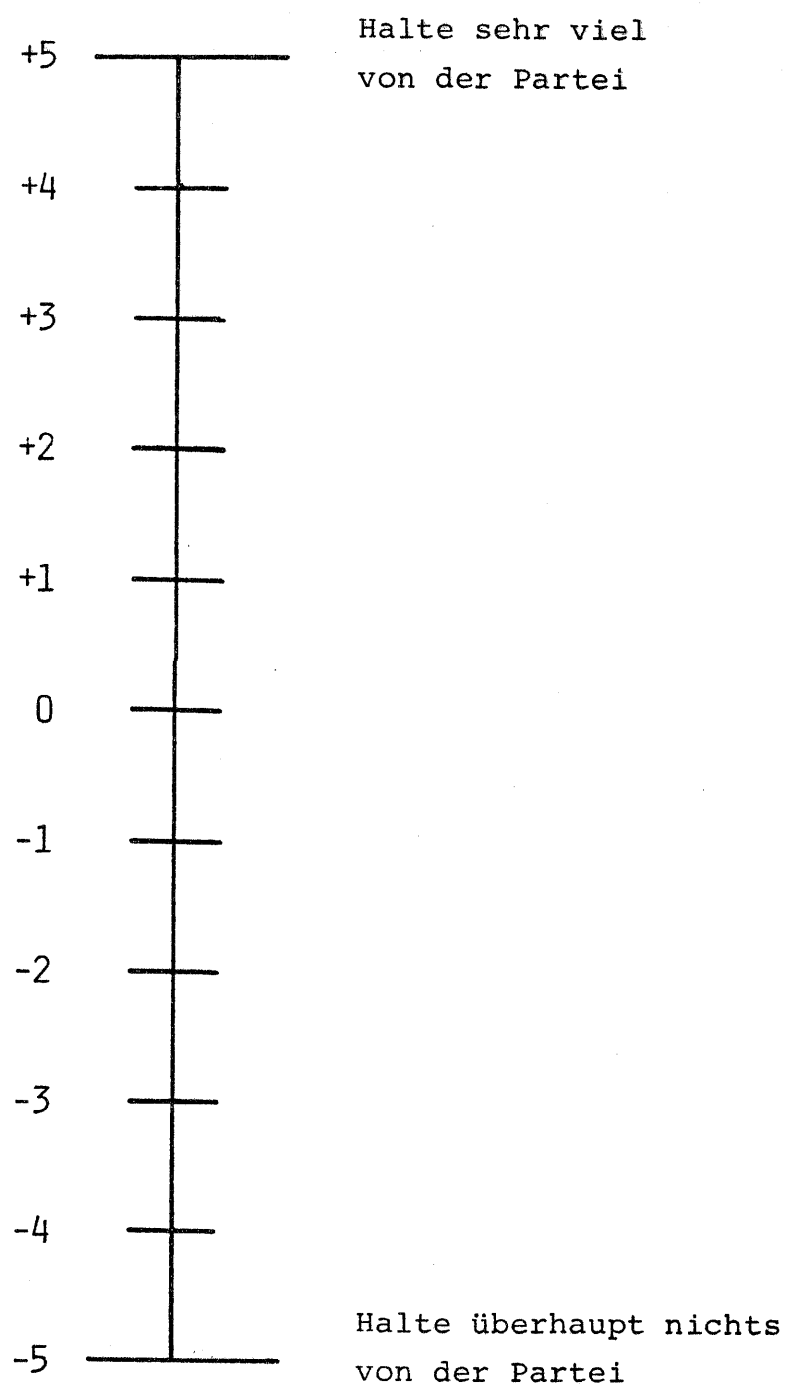
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

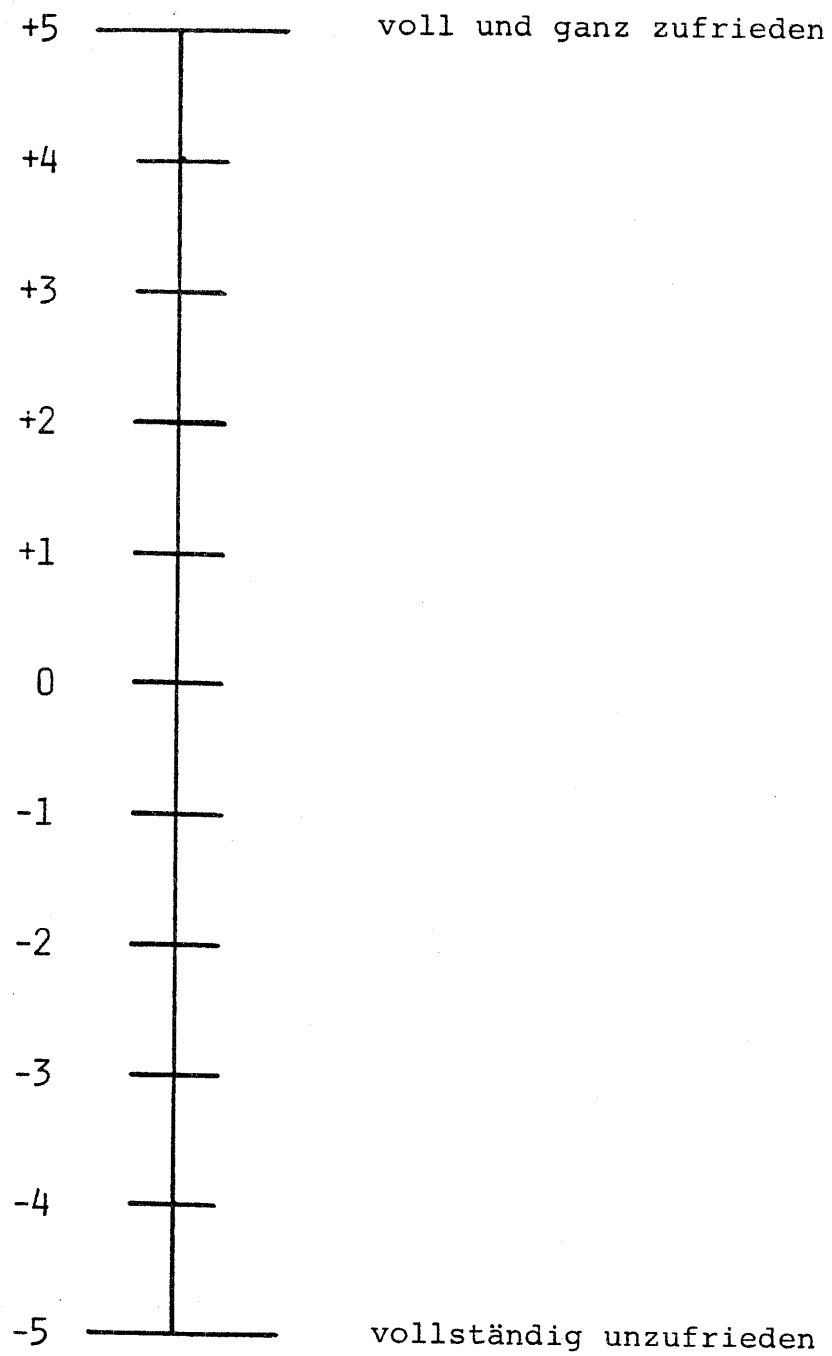
LISTE R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei

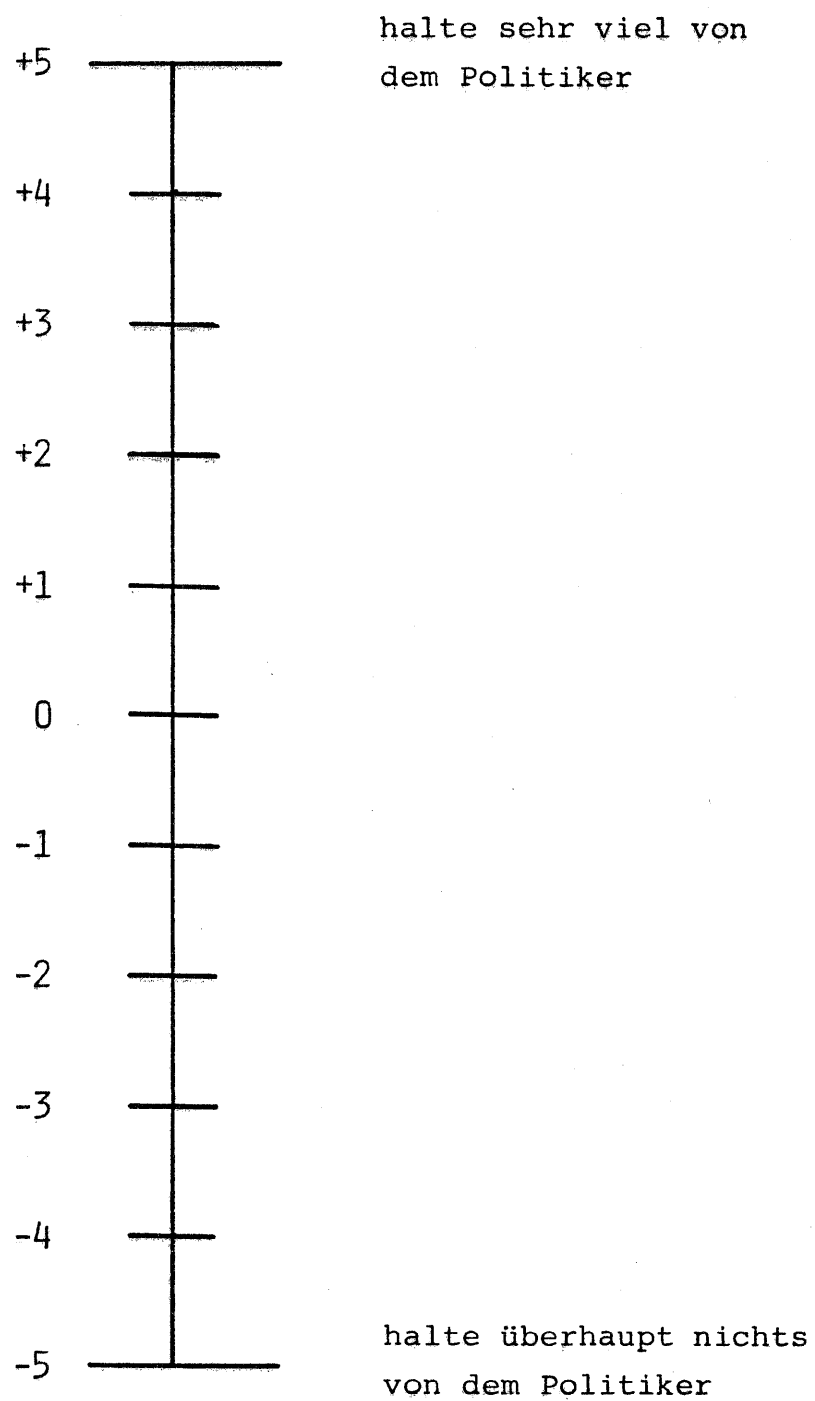
LISTE 1



L I S T E 2



LISTE 3



L I S T E S 1

- (1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne
abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- (2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener
Lehre oder Berufsausbildung
- (3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/
Handelsschule ohne Abschluß
- (4) Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule/
mit Abschluß
- (5) Höhere Schule ohne Abitur
(Länger als Untersekunda, 10. Klasse)
- (6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß
- (7) Abitur/Hochschulreife
- (8) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (9) Hochschule/Universität mit Abschluß

L I S T E S 2

- (1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (3) Zur Zeit in Kurzarbeit
- (4) Vorübergehend arbeitslos
- (5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig
- (6) Rentner, Pensionär
- (7) Noch nie berufstätig gewesen
- (8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling
- (9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)
- (10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige
 (z.B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S 4

- (A) jeden Sonntag
- (B) fast jeden Sonntag
- (C) ab und zu
- (D) einmal im Jahr
- (E) seltener
- (F) nie

L I S T E S 5

- (A) Fast nur Arbeiter
- (B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte
 und Beamte
- (C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige
- (D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch
 Arbeiter
- (E) Fast nur Landwirte
- (F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter
- (G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte
 und Beamte

S. 1474

MARPLAN

Nr. der AL

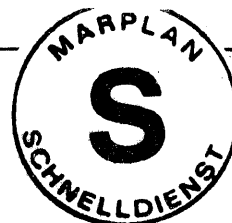
Forschungsgesellschaft mbH

Projekt-Nr.: 15 716

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Juni 1985

Tel.: 069 / 8059-1



Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

LISTE W

LISTE W

LISTE R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----	18-	
Rangplatz 2	-----	19-	
Rangplatz 3	-----		
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----		

LISTE 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ↓	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	-----

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

↓ VORLESEN

LISTE 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-

F r a g e

A n t w o r t

Sp-Code Filter

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.

Was halten Sie von!

L I S T E 3

INT.: R O S A K Ä R T C H E N S P I E L M I S C H E N U N D V O R L E G E N

sehr viel

überhaupt
nichts

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Lothar Späth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

28-
29-
30-
31-
32-
33-
34-
35-
36-

9. Wenn es nach Ihnen ginge: Mit welchem Spitzenkandidaten sollte die CDU/CSU in die nächste Bundestagswahl gehen

- mit Helmut Kohl
- oder
- mit einem anderen?

mit Helmut Kohl

1

10

mit einem anderen

a

9a

9a. Und wer sollte das sein?

Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

L I S T E 4

Ernst Albrecht 2
Lothar Späth 3
Gerhard Stoltenberg 4
Franz-Josef Strauß 5
anderer, und zwar: 6

2
3
4
5
6

10. Franz-Josef Strauß kritisiert seit einiger Zeit die Politik von Bundeskanzler Helmut Kohl.

Was meinen Sie, hat Strauß

- recht,
- zum Teil recht
- oder
- nicht recht?

recht 1
zum Teil recht 2
nicht recht 3

1
2
3

11. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.

- Glauben Sie das
- oder
- glauben Sie das nicht?

glaube ich 1
glaube ich nicht 2

1
2

F r a g e		A n t w o r t		Sp-Code	Filter
12. Wenn Sie jetzt einmal an das Problem der Arbeitslosigkeit denken: Wer kann nach Ihrer Meinung am meisten gegen die Arbeitslosigkeit tun - die Gewerkschaften, - der Staat oder - die Unternehmer? <u>INT.: NUR E I N E NENNUNG</u>			Frage 12 am meisten	Frage 12a am zweitmeisten	
		40-		41-	
die Gewerkschaften		1		1	
der Staat		2		2	
die Unternehmer		3		3	
12a. Und wer am zweitmeisten? <u>INT.: NUR EINE NENNUNG</u>					
B L A U E S K Ä R T C H E N S P I E L Ü B E R G E B E N					
13. Es gibt verschiedene Vorschläge zur Verringerung der Arbeitslosigkeit. Wir haben hier einige aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, - ob Sie ihn für gut halten oder - für nicht gut halten. <u>INT.: FÜR JEDEN VORSCHLAG ERMITTELN, IM SCHEMA UNTEN KRINGELN</u>					
14. Und nun sagen Sie mir noch für jeden Vorschlag, - ob Sie glauben, daß dadurch die Arbeitslosigkeit verringert werden kann oder - ob Sie das nicht glauben? <u>INT.: FÜR JEDEN VORSCHLAG ERMITTELN, IM SCHEMA UNTEN KRINGELN</u>					
		Frage 13 Vorschlag gut nicht gut		Frage 14 Arbeitslosigkeit wird verringert nicht verringert	
L	Weniger Lohn/Gehalt für alle Beschäftigten	42-	1 2	43-	1 2
M	Weniger Lohn/Gehalt für alle, die neu eingestellt werden	44-	1 2	45-	1 2
O	Zeitlich begrenzte Arbeitsverträge bei Neueinstellungen	46-	1 2	47-	1 2
P	Weniger Stunden in der Woche arbeiten bei weniger Verdienst	48-	1 2	49-	1 2
R	Frühere Altersgrenze bei geringerer Rente oder Pension	50-	1 2	51-	1 2
15. Wer ist am besten geeignet, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. - Kann das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P.-Regierung in Bonn oder - könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?		CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung SPD-geführte Bundesregierung beide keine		52-	1 2 3 4
16. Die Bundesrepublik gibt an Länder der Dritten Welt Entwicklungshilfe, die aus Steuermitteln finanziert wird. - Halten Sie das für eine gute Sache oder - halten Sie das für keine gute Sache?				Karte 2	
				10-	
		eine gute Sache		1	
		keine gute Sache		2	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>17. Außerdem gibt es mit Spenden finanzierte Entwicklungshilfe von nicht-staatlichen Einrichtungen wie z.B. den Kirchen.</p> <p>- Halten Sie das für eine gute Sache oder - halten Sie das für keine gute Sache?</p>	<p>eine gute Sache</p> <p>keine gute Sache</p>	<p>11-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>18. Spenden Sie selbst für die Länder der Dritten Welt</p> <p>- regelmäßig, - gelegentlich, - selten oder - nie?</p>	<p>regelmäßig</p> <p>gelegentlich</p> <p>selten</p> <p>nie</p>	<p>12-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>19. Ende März 1985 gab es im Ersten Fernsehprogramm eine Sendung "Gesucht wird eine 100 Millionen-Spende", die sich kritisch mit der Afrika-Hilfe auseinandergesetzt hat.</p> <p>- Haben Sie diese Sendung gesehen oder - von ihr gehört?</p>	<p>ja, gesehen</p> <p>ja, davon gehört</p> <p>-----</p> <p>keins von beiden</p>	<p>13-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>19a</p> <p>20</p>
<p>19a. Hat diese Sendung Ihre Bereitschaft für die Dritte Welt zu spenden</p> <p>- verändert oder - nicht verändert?</p>	<p>verändert</p> <p>-----</p> <p>nicht verändert</p>	<p>14-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>19b</p> <p>20</p>
<p>19b. Sind Sie jetzt eher bereit zu spenden oder sind Sie jetzt weniger bereit zu spenden?</p>	<p>eher bereit</p> <p>weniger bereit</p>	<p>15-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>20. Glauben Sie, daß die Spendengelder den betroffenen Menschen in der Dritten Welt</p> <p>- weitgehend zugute kommen, - nur teilweise zugute kommen oder - fast gar nicht zugute kommen?</p>	<p>weitgehend zugute</p> <p>nur teilweise zugute</p> <p>fast gar nicht zugute</p>	<p>16-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
		<p>17-80/R</p> <p>Karte 1</p> <p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
<u>INFORMELLE ERMITTLUNG</u> B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. in vorübergehend arbeitslos..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>L I S T E S 3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>L I S T E S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge 1</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge 2</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit 3</p> <p>vorübergehend arbeitslos 4</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5</p> <p>Rentner, Pensionär 6</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen 7</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . . 8</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung 9</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule 0</p>	<p>67-</p> <p>68-</p> <p>69-</p> <p>70-</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>L I S T E S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst 1</p> <p>ja, nur andere(r) 2</p> <p>ja, selbst und andere(r) 3</p> <p>nein 4</p> <p>weiß nicht 5</p>	<p>70-</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch 1</p> <p>protestantisch/evangelisch 2</p> <p>andere 3</p> <p>-----</p> <p>keiner 4</p>	<p>71-</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>L I S T E S4</p>	<p>A 1</p> <p>B 2</p> <p>C 3</p> <p>D 4</p> <p>E 5</p> <p>F 6</p>	<p>72-</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD 1</p> <p>CDU 2</p> <p>CDU/CSU 3</p> <p>CSU 4</p> <p>FDP 5</p> <p>Grüne 6</p> <p>andere 7</p> <p>-----</p> <p>nein 8</p> <p>weiß nicht 9</p> <p>verweigert 0</p>	<p>73-</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark 1</p> <p>ziemlich stark 2</p> <p>mäßig 3</p> <p>ziemlich schwach 4</p> <p>sehr schwach 5</p>	<p>74-</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; margin-right: 10px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>											
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 16.6%;">76-</td> <td style="width: 16.6%;">77-</td> <td style="width: 16.6%;">78-</td> <td style="width: 16.6%;">79-</td> <td style="width: 16.6%;">80-</td> </tr> <tr> <td><div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div></td> </tr> </table>				76-	77-	78-	79-	80-	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div>
76-	77-	78-	79-	80-									
<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 25px;"></div>									
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>													
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p style="margin-top: 20px;">Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p style="margin-top: 20px;">Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>													

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.

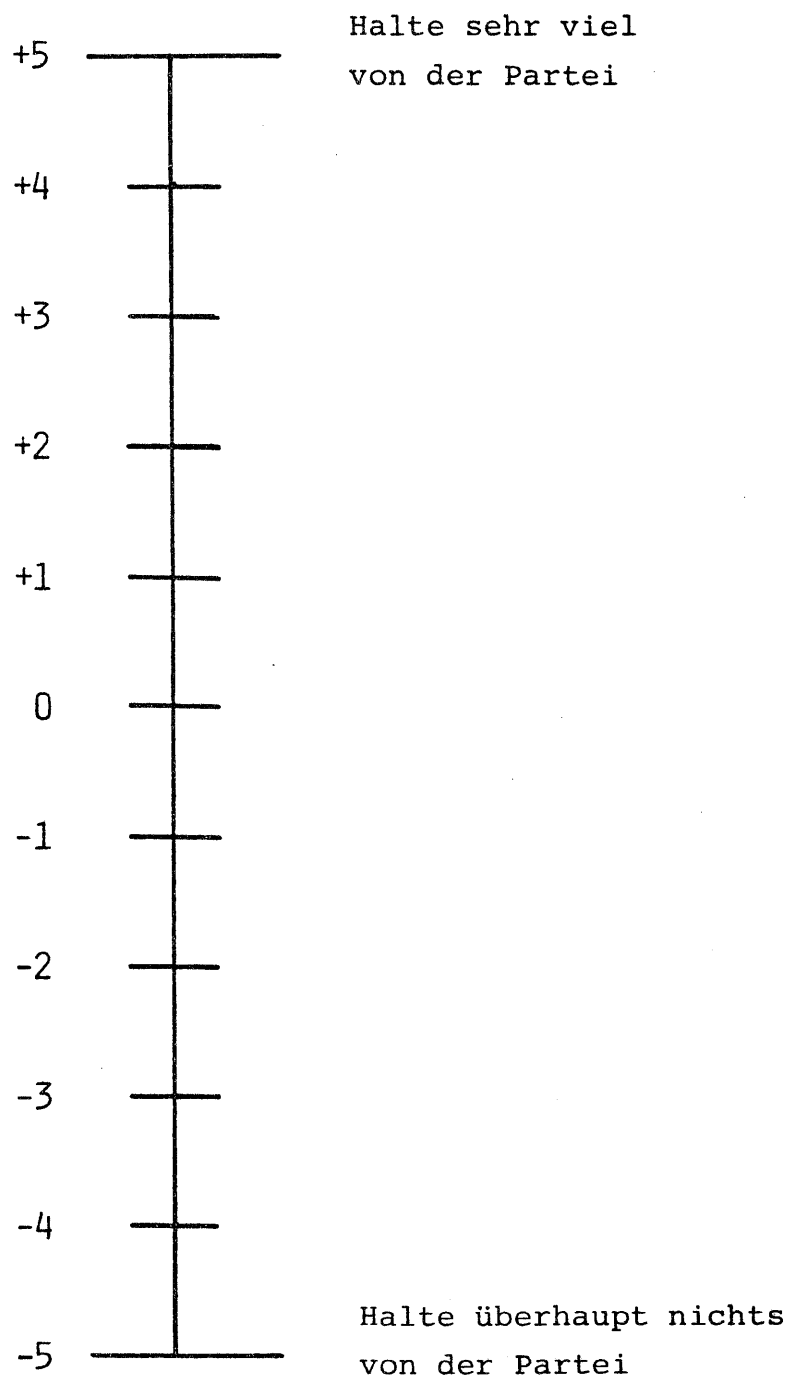
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

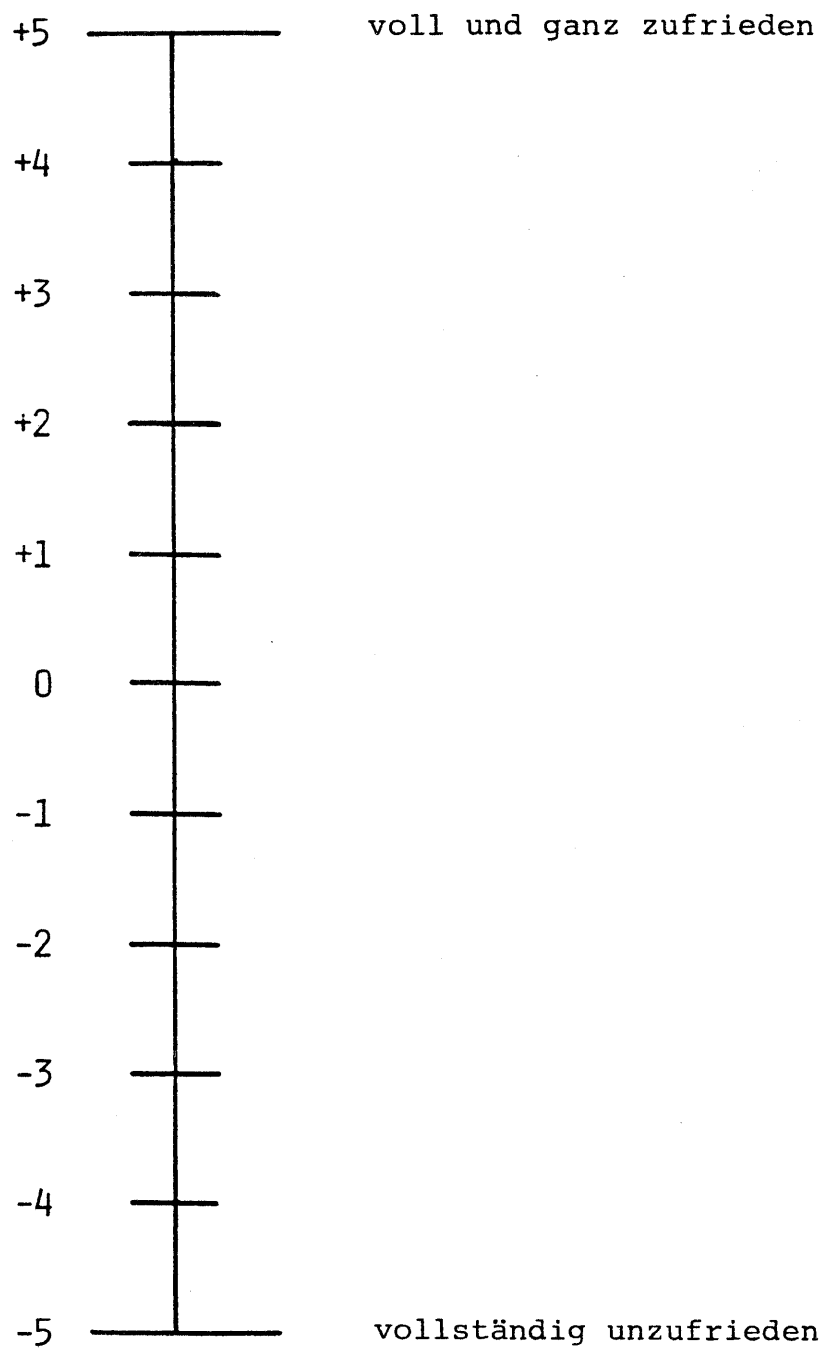
LISTE R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei

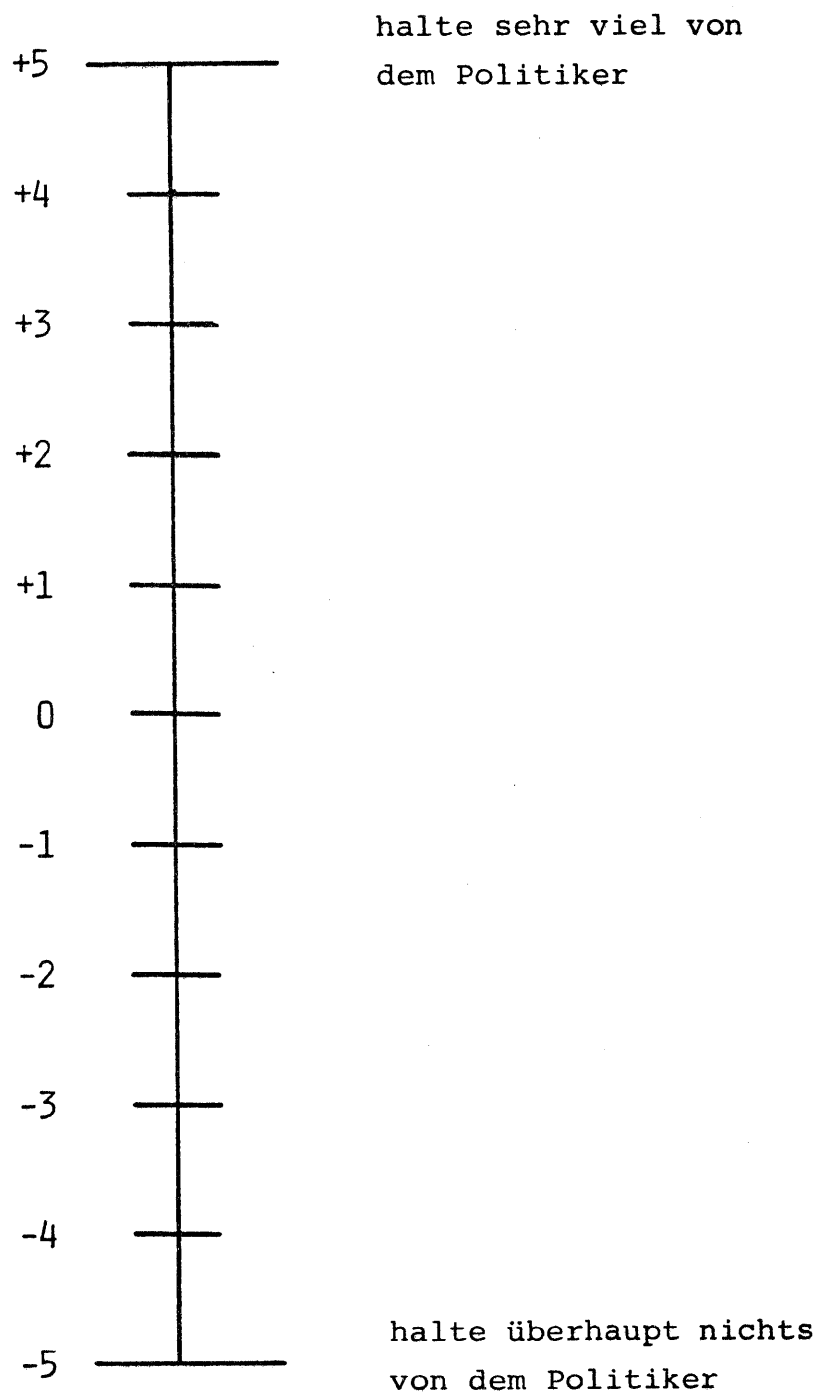
L I S T E 1



L I S T E 2



LISTE 3



L I S T E 4

Ernst Albrecht

Lothar Späth

Gerhard Stoltenberg

Franz-Josef Strauß

anderer, und zwar:

L I S T E S 1

- (1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne
abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- (2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener
Lehre oder Berufsausbildung
- (3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/
Handelsschule ohne Abschluß
- (4) Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule/
mit Abschluß
- (5) Höhere Schule ohne Abitur
(Länger als Untersekunda, 10. Klasse)
- (6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß
- (7) Abitur/Hochschulreife
- (8) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (9) Hochschule/Universität mit Abschluß

L I S T E S 2

- (1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (3) Zur Zeit in Kurzarbeit
- (4) Vorübergehend arbeitslos
- (5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig
- (6) Rentner, Pensionär
- (7) Noch nie berufstätig gewesen
- (8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling
- (9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)
- (10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige
 (z.B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S 4

(A) jeden Sonntag

(B) fast jeden Sonntag

(C) ab und zu

(D) einmal im Jahr

(E) seltener

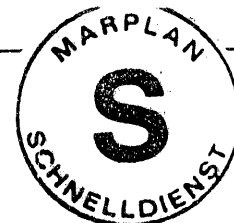
(F) nie

L I S T E S 5

- (A) Fast nur Arbeiter
- (B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte
und Beamte
- (C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige
- (D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch
Arbeiter
- (E) Fast nur Landwirte
- (F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter
- (G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte
und Beamte

51475

MARPLAN



Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH
 Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
 Tel.: 069/8059-1

Projekt-Nr.: 15 717

August 1985

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

LISTE W

LISTE W

LISTE R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----		
Rangplatz 2	-----	18-	
Rangplatz 3	-----		
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----	19-	

L I S T E 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-
21-
22-
23-
24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

↓ VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-
27-

Frage	Antwort	Sp-Code Filter																																																																																																																			
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p style="margin-left: 40px;">+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Was halten Sie von! LISTE 3</p> <p>INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p>																																																																																																																					
<div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> sehr viel überhaupt nichts </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <th></th> <th>+5</th><th>+4</th><th>+3</th><th>+2</th><th>+1</th><th>0</th><th>-1</th><th>-2</th><th>-3</th><th>-4</th><th>-5</th> </tr> <tr> <td>Hans-Dietrich Genscher</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Hans-Jochen Vogel</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Martin Bangemann</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Willy Brandt</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Johannes Rau</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Gerhard Stoltenberg</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Hans-Dietrich Genscher												Helmut Kohl												Franz-Josef Strauß												Hans-Jochen Vogel												Martin Bangemann												Willy Brandt												Johannes Rau												Gerhard Stoltenberg												<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>28-</td></tr> <tr><td>29-</td></tr> <tr><td>30-</td></tr> <tr><td>31-</td></tr> <tr><td>32-</td></tr> <tr><td>33-</td></tr> <tr><td>34-</td></tr> <tr><td>35-</td></tr> </table>	28-	29-	30-	31-	32-	33-	34-	35-
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																										
Hans-Dietrich Genscher																																																																																																																					
Helmut Kohl																																																																																																																					
Franz-Josef Strauß																																																																																																																					
Hans-Jochen Vogel																																																																																																																					
Martin Bangemann																																																																																																																					
Willy Brandt																																																																																																																					
Johannes Rau																																																																																																																					
Gerhard Stoltenberg																																																																																																																					
28-																																																																																																																					
29-																																																																																																																					
30-																																																																																																																					
31-																																																																																																																					
32-																																																																																																																					
33-																																																																																																																					
34-																																																																																																																					
35-																																																																																																																					
<p>9a. Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Bundeskanzler haben kann.</p> <p>Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften.</p> <p>Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften <u>Helmut Kohl</u> Ihrer Meinung nach hat.</p> <p>Kreuzen Sie dabei dasjenige Kästchen an, das am besten zu Kohl paßt.</p> <p>Je mehr die linke oder die rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.</p> <p>INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN ÜBERGEBEN</p>																																																																																																																					
<div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;"> <ul style="list-style-type: none"> - verantwortungsbe- wußt - überheblich - tatkräftig - konservativ - glaubwürdig - unbeherrscht </div> <div style="flex: 2; text-align: center;"> <table border="1" style="width: 100%; height: 150px; border-collapse: collapse;"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> </div> <div style="flex: 1;"> <ul style="list-style-type: none"> - leichtfertig - bescheiden - zögernd - modern - unglaublich - sachlich, ruhig </div> </div>																																																																									<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>36-</td></tr> <tr><td>37-</td></tr> <tr><td>38-</td></tr> <tr><td>39-</td></tr> <tr><td>40-</td></tr> <tr><td>41-</td></tr> </table>	36-	37-	38-	39-	40-	41-																																						
36-																																																																																																																					
37-																																																																																																																					
38-																																																																																																																					
39-																																																																																																																					
40-																																																																																																																					
41-																																																																																																																					
<p>BITTE WENDEN →</p>																																																																																																																					

F r a g e

A n t w o r t

Sp-Code Filter

9b. Und welche Eigenschaften hat Johannes Rau?

Kreuzen Sie bitte die Kästchen an, die am besten zu Rau passen.

- verantwortungsbe- wußt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- leichtfertig	42-
- überheblich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- bescheiden	43-
- tatkräftig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- zögernd	44-
- konservativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- modern	45-
- glaubwürdig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- unglaublich	46-
- unbeherrscht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- sachlich, ruhig	47-

9c. Und welche Eigenschaften sollte ein idealer Bundeskanzler haben?

Kreuzen Sie bitte wieder die passenden Kästchen an.

- verantwortungsbe- wußt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- leichtfertig	48-
- überheblich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- bescheiden	49-
- tatkräftig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- zögernd	50-
- konservativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- modern	51-
- glaubwürdig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- unglaublich	52-
- unbeherrscht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- sachlich, ruhig	53-

FRAGEBOGEN INTERVIEWER WIEDER ÜBERGEBEN

10. Trinken Sie Wein?

Wenn ja, wie oft?

jeden Tag	1	10a
fast jeden Tag	2	
ein- bis zweimal die Woche	3	

seltener	4	11
nie	5	

10a. Vor kurzem wurde ein großer Weinskandal bekannt.
Trinken Sie deswegen jetzt weniger Wein oder
die gleiche Menge wie bisher?

trinke weniger Wein	1
gleiche Menge wie bisher	2

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>11. Wenn von Deutschland die Rede ist, was ist das für Sie?</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bundesrepublik Deutschland, - die Bundesrepublik Deutschland und die DDR, - das ehemalige Deutsche Reich oder - haben Sie keine bestimmten Vorstellungen? 	<p>Die Bundesrepublik Deutschland</p> <p>Die Bundesrepublik Deutschland und die DDR</p> <p>Das ehemalige Deutsche Reich</p> <p>Keine bestimmten Vorstellungen</p>	<p>10-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>81</p>
<p>12. Deutschland ist seit 40 Jahren geteilt. Glauben Sie, daß der Zusammenschluß der beiden deutschen Staaten zu einem einheitlichen Staat innerhalb der nächsten 20 - 30 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Sicherheit erfolgen wird, - eventuell erfolgen wird, - wenig wahrscheinlich ist oder - ganz unmöglich ist? 	<p>Mit Sicherheit erfolgen wird</p> <p>Eventuell erfolgen wird</p> <p>Wenig wahrscheinlich ist</p> <p>Ganz unmöglich ist</p>	<p>11-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>82</p>
<p>13. Darüber, wie ein wiedervereinigtes Deutschland aussehen soll, kann man ja ganz unterschiedlicher Meinung sein. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben und möchten nun wissen, welcher Sie am ehesten zuneigen:</p> <div data-bbox="233 1155 495 1211" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>L I S T E 4</p> </div>	<p>Ein wiedervereinigtes Deutschland muß auf alle Fälle so sein wie die A - Bundesrepublik Deutschland heute ist und dem Westen angehören</p> <p>Ein wiedervereinigtes Deutschland sollte eine Mischung aus beiden B - deutschen Staaten sein. Es sollte neutral sein, also weder dem Westen noch dem Osten angehören.</p> <p>Ein wiedervereinigtes Deutschland C - kann von mir aus sein wie die DDR und dem Osten angehören.</p>	<p>12-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>83</p>
<p>14. Sind Sie persönlich</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, - gegen die Wiedervereinigung oder - ist Ihnen die Wiedervereinigung gleichgültig? 	<p>für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten</p> <p>gegen die Wiedervereinigung</p> <p>Wiedervereinigung gleichgültig</p>	<p>13-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>84</p>
<p>15. Wenn es zur Wiedervereinigung kommt: welche Stadt sollte dann die Hauptstadt sein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bonn oder - Berlin? 	<p>Bonn</p> <p>Berlin</p>	<p>14-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>16. Haben sich die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR seit der Bundestagswahl 1983 in Bonn</p> <ul style="list-style-type: none"> - eher verbessert, - eher verschlechtert oder - haben sich sich nicht verändert? 	<p>eher verbessert</p> <p>eher verschlechtert</p> <p>nicht verändert</p>	<p>15-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
17. Haben Sie schon einmal die DDR oder Ostberlin besucht?	ja, DDR	16- 1	17a
	ja, Ostberlin	2	
	ja, beides	3	
	nein	4	18b
17a. Wie oft haben Sie die DDR (bzw. Ostberlin) besucht?	einmal mehrmals besuche die DDR (bzw. Ostberlin) regelmäßig	17- 1 2 3	
18a. Würden Sie die DDR (bzw. Ostberlin) öfter besuchen, wenn das Reisen dorthin leichter wäre, also ohne Visum und Zwangsumtausch?	ja nein	18- 1 2	19
18b. Würden Sie die DDR (bzw. Ostberlin) mal besuchen, wenn das Reisen dorthin leichter wäre, also ohne Visum und Zwangsumtausch?	ja nein	1 2	
19. Haben Sie Verwandte, Freunde oder Bekannte, die in Ostberlin oder in der DDR leben?	ja, nur Verwandte ja, nur Freunde oder Bekannte ja, Verwandte, Freunde und Bekannte nein	19- 1 2 3 4	
20. 1983 und 1984 erhielt die DDR aus der Bundesrepublik Kredite in Milliardenhöhe. Wenn es darum geht, ob die DDR auch in Zukunft solche Kredite erhalten soll: - sind Sie grundsätzlich dafür, - sind Sie nur dann dafür, wenn es menschliche Erleichterungen gibt oder - sind Sie grundsätzlich dagegen?	grundsätzlich dafür nur bei menschlichen Erleichterungen dafür grundsätzlich dagegen	20- 1 2 3	
21. Sind Sie mit den menschlichen Erleichterungen, die es bisher nach den Krediten gegeben hat - eher zufrieden, - eher unzufrieden oder - ist Ihnen das gleichgültig?	eher zufrieden eher unzufrieden gleichgültig	21- 1 2 3	
22. Wenn von Berlin die Rede ist, woran denken Sie da am ehesten - an Westberlin, - an West- und Ostberlin, - an Berlin als geteilte Stadt oder - an Berlin als die ehemalige Reichshauptstadt? INT.: N U R E I N E N E N N U N G	Westberlin West- und Ostberlin Berlin als geteilte Stadt Berlin als die ehemalige Reichshauptstadt	22- 1 2 3 4	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>23. Berlin bekommt gegenwärtig etwa elf Milliarden Mark jährlich von der Bundesregierung. Das ist etwa die Hälfte des öffentlichen Haushalts von Berlin.</p> <p>- Halten Sie die Berlin-Hilfe in dieser Höhe für richtig, - sollte man sie kürzen oder - sollte es mehr sein?</p>	<p>halte die Höhe für richtig</p> <p>es sollte mehr sein</p> <p>man sollte sie kürzen</p>	<p>23-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>94</p>
<p>24. Was meinen Sie: Stehen die Westdeutschen nach wie vor zu Berlin oder werden die Westdeutschen langsam "berlinmüde"?</p>	<p>stehen zu Berlin</p> <p>werden "berlinmüde"</p>	<p>24-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>95</p>
<p>25. Manche Leute sagen: Auch wenn die Zufahrtswege gesperrt werden, sollte man in jedem Falle in Berlin ausharren.</p> <p>- Würden Sie persönlich dieser Meinung zustimmen oder - würden Sie dieser Meinung nicht zustimmen?</p>	<p>stimme zu</p> <p>stimme nicht zu</p>	<p>25-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>96</p>
<p>26. Was meinen Sie? Werden die Westmächte ihr Versprechen, die Freiheit Westberlins zu schützen, unter allen Umständen einhalten, oder werden sie dem Osten früher oder später doch nachgeben?</p>	<p>unter allen Umständen einhalten</p> <p>früher oder später doch nachgeben</p>	<p>26-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>97</p>
<p>Nun wieder zu einem anderen Thema.</p> <p>27. Wenn SPD und Grüne bei einer Wahl zusammen die Mehrheit erreichen, was sollten die Grünen dann Ihrer Meinung nach tun:</p> <p>- mit der SPD eine Regierung bilden und auch Minister stellen, - mit der SPD Vereinbarungen über Zusammenarbeit treffen ohne Minister zu stellen oder - keine Vereinbarungen mit SPD treffen und in die Opposition gehen.</p>	<p>mit SPD Regierung bilden und Minister stellen</p> <p>mit SPD Vereinbarung über Zusammenarbeit ohne Minister</p> <p>keine Vereinbarung mit SPD und in die Opposition</p>	<p>27-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>98</p>
<p>28. Und was sollte die SPD tun:</p> <p>- mit Hilfe der Grünen eine Regierung bilden, - mit Hilfe einer anderen Partei eine Regierung bilden oder - in die Opposition gehen?</p>	<p>Regierung mit Grünen</p> <p>Regierung mit anderer Partei</p> <p>in die Opposition gehen</p>	<p>28-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>29-52/R</p> <p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p> <p>56-80/R</p>	<p>99</p>

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG		56-	
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN			
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG			
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L I S T E S 3</div>			
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>L I S T E S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge 1</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge 2</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit 3</p> <p>vorübergehend arbeitslos 4</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5</p> <p>Rentner, Pensionär 6</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen 7</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . . 8</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung 9</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule 0</p>	67-	L
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>L I S T E S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	68- 69-	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst 1</p> <p>ja, nur andere(r) 2</p> <p>ja, selbst und andere(r) 3</p> <p>nein 4</p> <p>weiß nicht 5</p>	70-	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch 1</p> <p>protestantisch/evangelisch 2</p> <p>andere 3</p> <p>-----</p> <p>keiner 4</p>	71-	0 P
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>L I S T E S4</p>	<p>A 1</p> <p>B 2</p> <p>C 3</p> <p>D 4</p> <p>E 5</p> <p>F 6</p>	72-	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD 1</p> <p>CDU 2</p> <p>CDU/CSU 3</p> <p>CSU 4</p> <p>FDP 5</p> <p>Grüne 6</p> <p>andere 7</p> <p>-----</p> <p>nein 8</p> <p>weiß nicht 9</p> <p>verweigert 0</p>	73-	Q R
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark 1</p> <p>ziemlich stark 2</p> <p>mäßig 3</p> <p>ziemlich schwach 4</p> <p>sehr schwach 5</p>	74-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">LISTE S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	
S. Ortskennziffer	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div>76-</div> <div>77-</div> <div>78-</div> <div>79-</div> <div>80-</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px;"></div> </div>		
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!</p> <p>-----</p>			
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p>Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right;">(Unterschrift des Interviewers)</p>			

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.

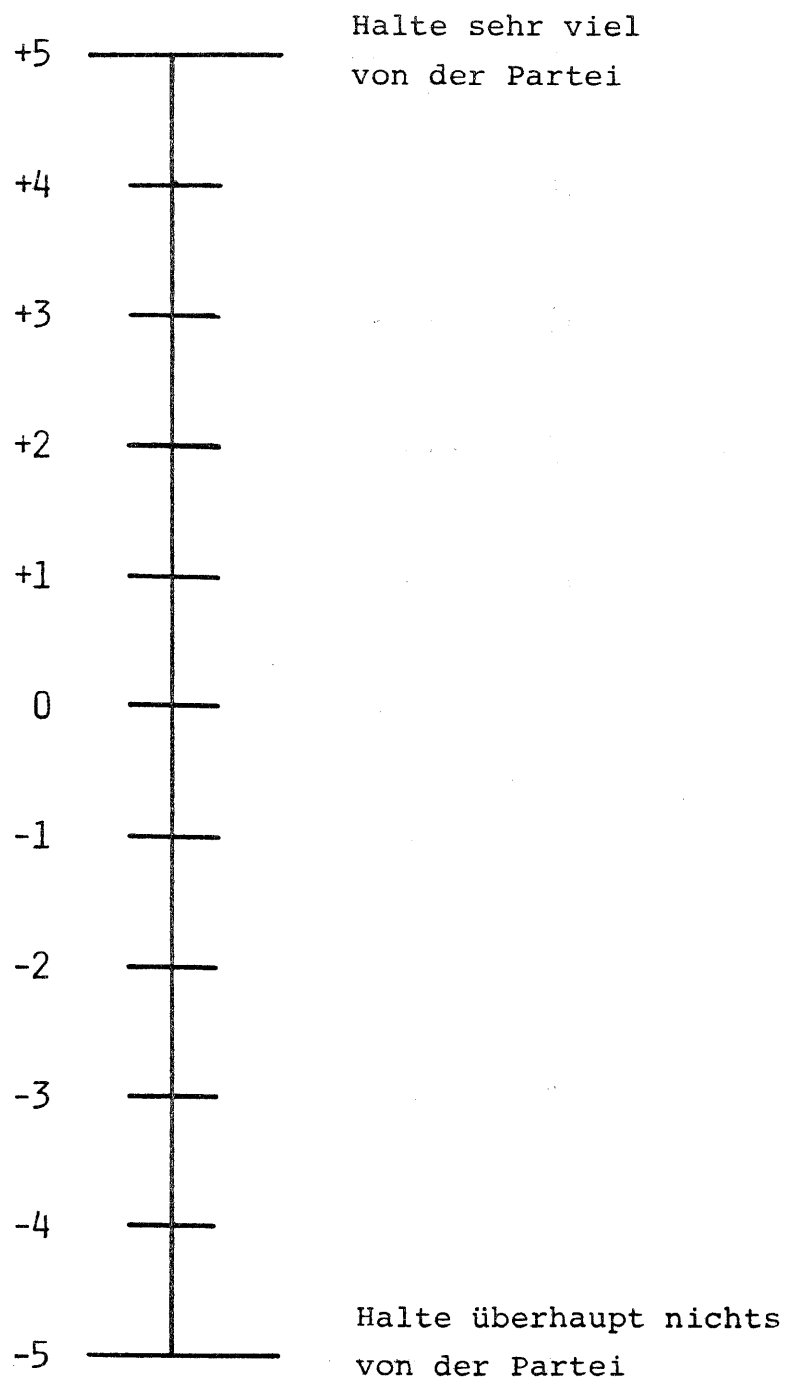
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

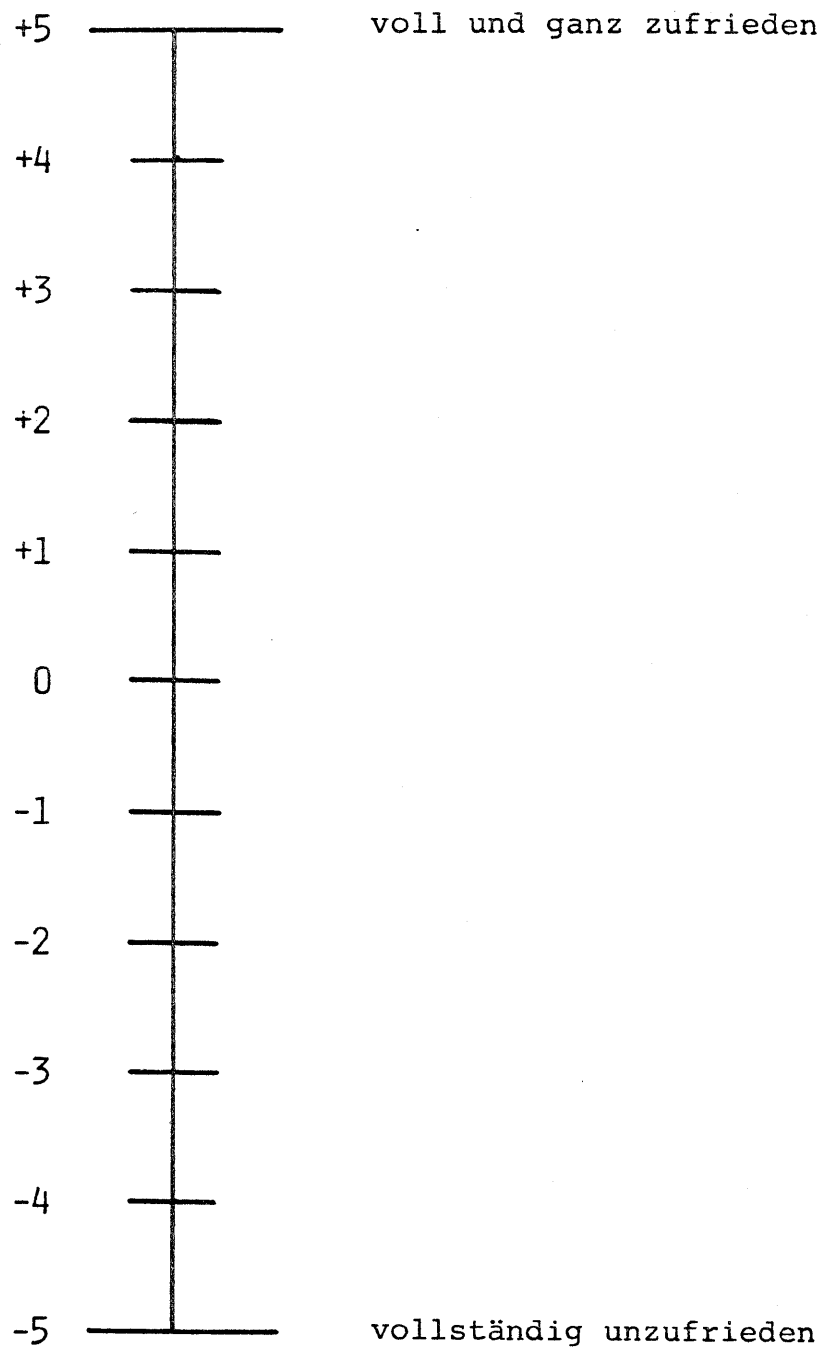
LISTE R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei

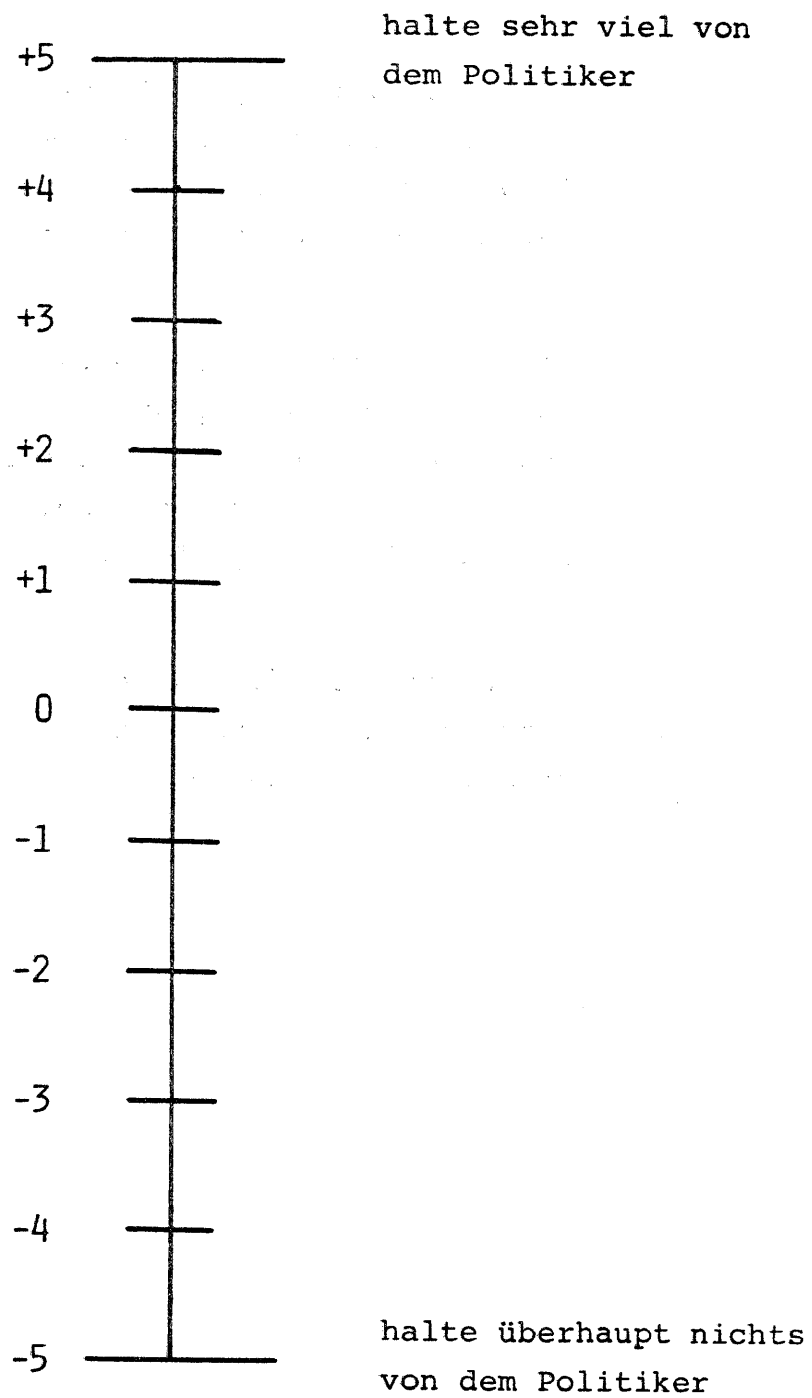
LISTE 1



L I S T E 2



L I S T E 3



L I S T E 4

- A Ein wiedervereinigtes Deutschland
muß auf alle Fälle so sein wie die
Bundesrepublik Deutschland heute
ist und dem Westen angehören.
- B Ein wiedervereinigtes Deutschland
sollte eine Mischung aus beiden
deutschen Staaten sein. Es sollte
neutral sein, also weder dem Westen
noch dem Osten angehören.
- C Ein wiedervereinigtes Deutschland
kann von mir aus sein wie die DDR
und dem Osten angehören.

L I S T E S 1

- (1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne
abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- (2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener
Lehre oder Berufsausbildung
- (3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/
Handelsschule ohne Abschluß
- (4) Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule/
mit Abschluß
- (5) Höhere Schule ohne Abitur
(Länger als Untersekunda, 10. Klasse)
- (6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß
- (7) Abitur/Hochschulreife
- (8) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (9) Hochschule/Universität mit Abschluß

L I S T E S 2

- (1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (3) Zur Zeit in Kurzarbeit
- (4) Vorübergehend arbeitslos
- (5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig
- (6) Rentner, Pensionär
- (7) Noch nie berufstätig gewesen
- (8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling
- (9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)
- (10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige
 (z.B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S 4

(A) jeden Sonntag

(B) fast jeden Sonntag

(C) ab und zu

(D) einmal im Jahr

(E) seltener

(F) nie

L I S T E S 5

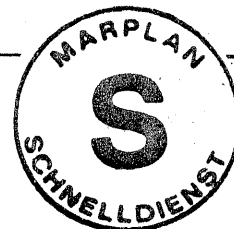
- (A) Fast nur Arbeiter
- (B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte
und Beamte
- (C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige
- (D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch
Arbeiter
- (E) Fast nur Landwirte
- (F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter
- (G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte
und Beamte

51476

MARPLAN

Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH

Projekt-Nr.: 15 718
September 1985Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069 / 8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE W</div>	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei .	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE W</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----	18-	
Rangplatz 2	-----	19-	
Rangplatz 3	-----		
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----		

L I S T E 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-

21-

22-

23-

24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-

27-

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.

Was halten Sie von

LISTE 3

INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

sehr viel

überhaupt
nichts

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Lothar Späth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Friedrich Zimmermann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Richard v. Weizsäcker	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

28-
29-
30-
31-
32-
33-
34-
35-
36-
37-

9. Wir haben hier einige Aufgaben und Ziele, die für uns in der Bundesrepublik ganz besonders wichtig sind.

Sagen Sie uns bitte für jedes dieser Probleme, wie Sie die Entwicklung seit der Bundestagswahl im März 1983 beurteilen.

GELBEN KARTENSATZ MISCHEN UND OBERGEBEN

LISTE 4

Ist seit März 1983

	besser geworden	genauso gut geblieben	genauso schlecht geblieben	schlechter geworden
A Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	38- 1	2	3	4
B Die Wirtschaft ankurbeln	39- 1	2	3	4
C Für wirksamen Umweltschutz sorgen	40- 1	2	3	4
D Die Renten sichern	41- 1	2	3	4
E Die Staatsschulden abbauen	42- 1	2	3	4
F Beziehungen zu den USA	43- 1	2	3	4
G Beziehungen zur Sowjetunion	44- 1	2	3	4

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

10. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?

Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P. Regierung in Bonn kann

oder

könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

INT.: G E L B E N K A R T E N S A T Z Ü B E R G E B E N

	A	B	C	D	E	F	G
	Arbeits- losig- keit	Wirtschaft ankurbeln	Umwelt- schutz	Renten sichern	Staats- schulden abbauen	U S A	Sowjet- union
CDU/CSU-F.D.P.-ge- führte Bundesre- gierung	45- a → Fr.10a	46- a → Fr.10a	47- a → Fr.10a	48- a → Fr.10a	49- a → Fr.10a	50- a → Fr.10a	51- a → Fr.10a
SPD-geführte Bundes- regierung	b → Fr.10b	b → Fr.10b	b → Fr.10b	b → Fr.10b	b → Fr.10b	b → Fr.10b	b → Fr.10b
beide	5 } Fr.11	5 } Fr.11	5 } Fr.11	5 } Fr.11	5 } Fr.11	5 } Fr.11	5 } Fr.11
keine	6 }	6 }	6 }	6 }	6 }	6 }	6 }
10a. Ginge das besser - mit einer Alleinre- gierung der CDU/CSU oder - geht das besser, wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist	1 } 2 } Fr.11	1 } 2 } Fr.11	1 } 2 } Fr.11	1 } 2 } Fr.11	1 } 2 } Fr.11	1 } 2 } Fr.11	1 } 2 } Fr.11
10b. Ginge das besser - mit einer Alleinre- gierung der SPD oder - besser zusammen mit den GRÜNEN?	3 4	3 4	3 4	3 4	3 4	3 4	3 4

11. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der
Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder
aufwärts geht.

- Glauben Sie das
- oder
- glauben Sie das nicht?

glaube ich
glaube ich nicht

52-

1
2

12. Was meinen Sie:

Sind die Maßnahmen, mit denen die Bundesregierung
die Arbeitslosigkeit bekämpft

- eher richtig
- oder
- eher falsch?

eher richtig
eher falsch

53-

1
2

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>13. Im Herbst planen die Gewerkschaften gegen die Bundesregierung zu demonstrieren. Sie wollen damit erreichen, daß die Bundesregierung die Arbeitslosigkeit mit anderen Programmen als bisher bekämpft.</p> <p>Sind Sie für diese geplante Aktion der Gewerkschaften</p> <p>oder</p> <p>sind Sie dagegen?</p>	<p>dafür</p> <p>dagegen</p>	<p>54-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>	<p>-----</p>	<p>55-</p>	
		5-	
		6-	
		9-	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG			
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

LISTE S1

BITTE KRINGELN

LISTE S2

EINE NENNUNG

LISTE S3

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">LISTE S5,</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	A	1											
	B	2											
	C	3											
	D	4											
	E	5											
	F	6											
	G	7											
	gemischt	8											
	weiß nicht	9											
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="margin-left: 150px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 40px;">76-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">77-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">78-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">79-</td> <td style="text-align: center; width: 40px;">80-</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table>				76-	77-	78-	79-	80-					
76-	77-	78-	79-	80-									
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>													
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p style="margin-top: 20px;">Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p style="margin-top: 20px;">Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>													

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

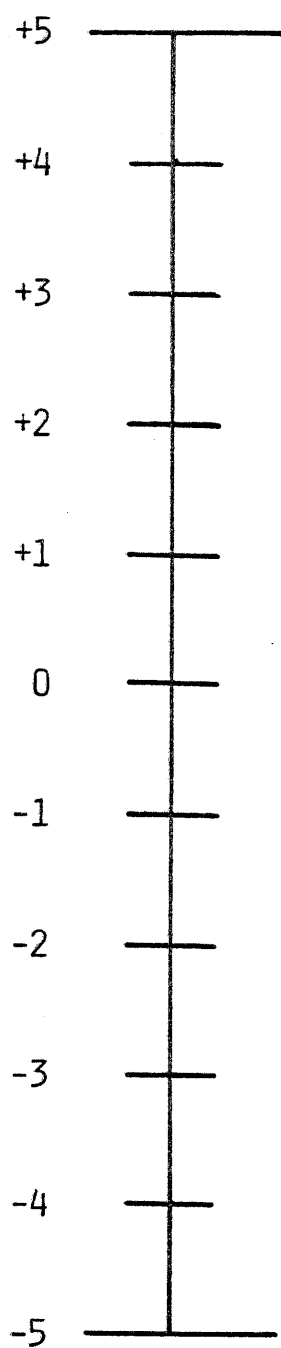
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

LISTE R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei

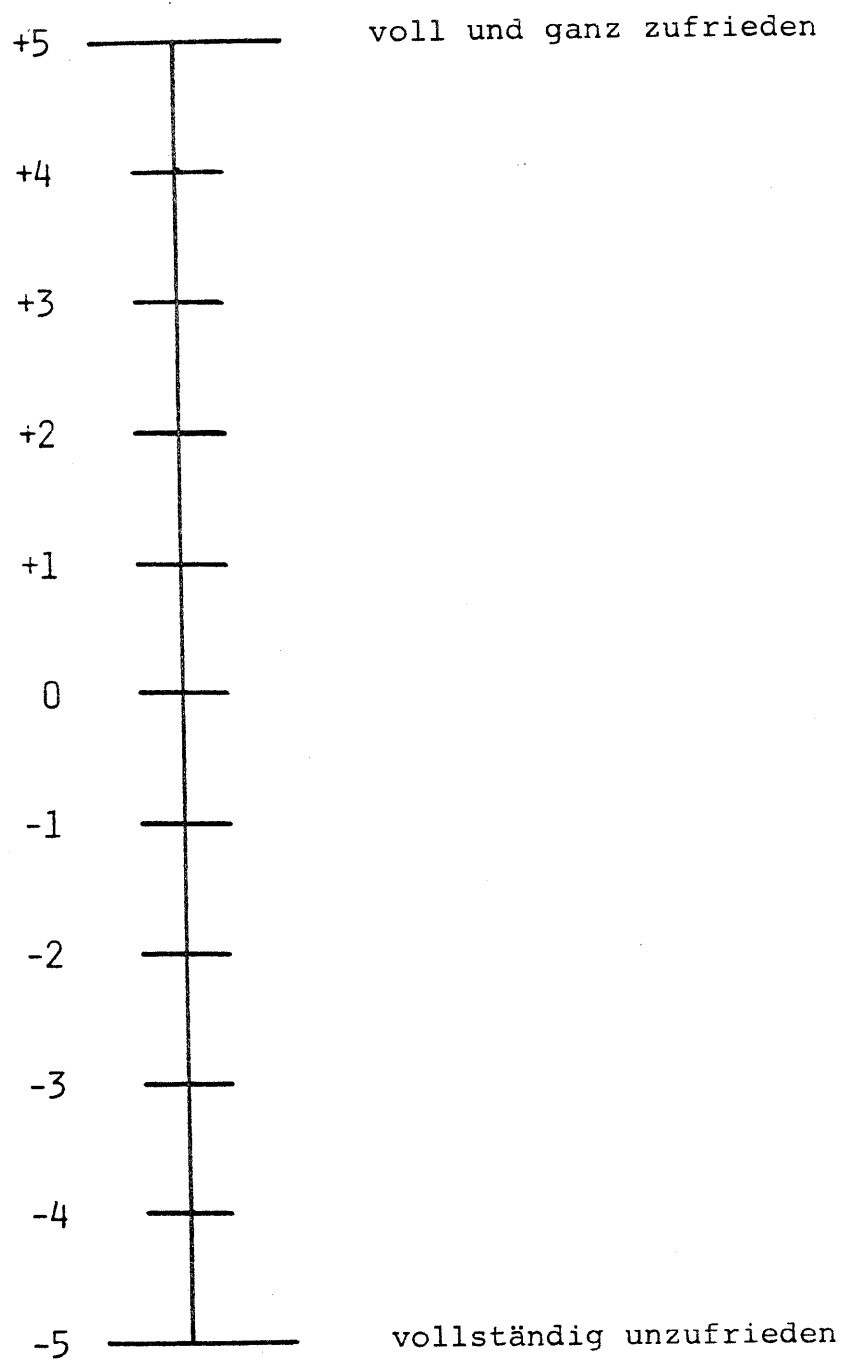
LISTE 1



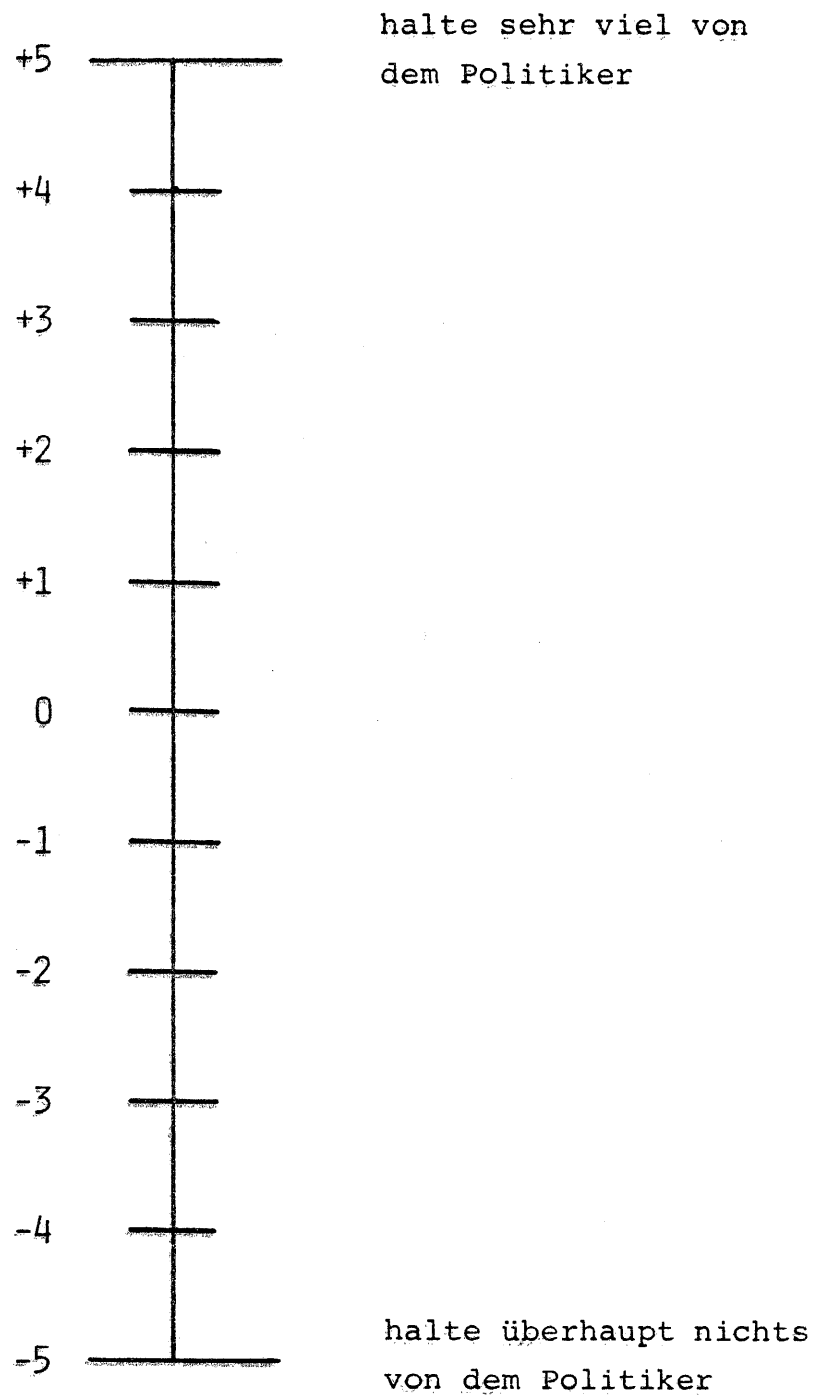
Halte sehr viel
von der Partei

Halte überhaupt nichts
von der Partei

L I S T E 2



L I S T E 3



L I S T E 4

IST SEIT MÄRZ 1983

BESSER GEWORDEN

GENAUSO GUT GEBLIEBEN

GENAUSO SCHLECHT GEBLIEBEN

SCHLECHTER GEWORDEN

L I S T E S 1

- (1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne
abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- (2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener
Lehre oder Berufsausbildung
- (3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/
Handelsschule ohne Abschluß
- (4) Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule/
mit Abschluß
- (5) Höhere Schule ohne Abitur
(Länger als Untersekunda, 10. Klasse)
- (6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß
- (7) Abitur/Hochschulreife
- (8) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (9) Hochschule/Universität mit Abschluß

L I S T E S 2

- (1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (3) Zur Zeit in Kurzarbeit
- (4) Vorübergehend arbeitslos
- (5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig
- (6) Rentner, Pensionär
- (7) Noch nie berufstätig gewesen
- (8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling
- (9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)
- (10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige
 (z.B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S 4

- (A) jeden Sonntag
- (B) fast jeden Sonntag
- (C) ab und zu
- (D) einmal im Jahr
- (E) seltener
- (F) nie

L I S T E S 5

- (A) Fast nur Arbeiter
- (B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte
und Beamte
- (C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige
- (D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch
Arbeiter
- (E) Fast nur Landwirte
- (F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter
- (G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte
und Beamte

S1477

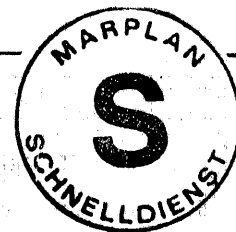
MARPLAN

Nr. der ...

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069/8059-1

Projekt-Nr.: 15 719
Oktober 1985

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

LISTE W

LISTE W

LISTE R

Frage

Antwort

Sp-Code

Filter

WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN

5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

Rangplatz 1 (gefällt am besten) _____
 Rangplatz 2 _____
 Rangplatz 3 _____
 Rangplatz 4 _____
 Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) _____

15-

16-

17-

18-

19-

L I S T E 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die SPD											
die CDU											
die CSU											
die FDP											
die Grünen											

20-

21-

22-

23-

24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-

27-

8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.

Was halten Sie von

L I S T E 3

INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

	sehr viel						überhaupt nichts						
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		28-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		29-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		30-
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		31-
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		32-
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		33-
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		34-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		35-

9. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?

Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

L I S T E 4

sehr gut	1
gut	2
teils gut/teils schlecht	3
schlecht	4
sehr schlecht	5

10. Und wie wird es in einem Jahr sein?

Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

L I S T E 5

wesentlich besser	1
etwas besser	2
gleichbleibend	3
etwas schlechter	4
wesentlich schlechter	5

11. Wer kann am ehesten dafür sorgen, daß sich die wirtschaftliche Lage verbessert:

- Glauben Sie, daß das eher die jetzige Bundesregierung kann oder

- könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

eher jetzige Bundesregierung	1
eher SPD-geführte Bundesregierung	2

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>12. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 4</div>	<p>sehr gut</p> <p>gut</p> <p>teils gut/teils schlecht</p> <p>schlecht</p> <p>sehr schlecht</p>	<p>39-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>13. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in <u>einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 5</div>	<p>wesentlich besser</p> <p>etwas besser</p> <p>gleichbleibend</p> <p>etwas schlechter</p> <p>wesentlich schlechter</p>	<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>14. In Genf verhandeln die USA und die Sowjetunion über Abrüstung. Beide Supermächte betonen immer wieder, daß sie abrüsten wollen. - Glauben Sie, daß die USA abrüsten wollen oder - glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>41-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14a. - Glauben Sie, daß die Sowjetunion abrüsten will oder - glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>42-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>15. Die USA planen ein militärisches Abwehrsystem im Weltraum (SDI). Haben Sie davon gehört?</p>	<p>ja</p> <p>-----</p> <p>nein</p>	<p>43-</p> <p>a</p> <p>3</p>	<p>15a</p> <p>16</p>
<p>15a. Was meinen Sie: - Soll die Bundesrepublik sich an dem Forschungsprogramm zur Entwicklung dieses Abwehrsystems beteiligen oder - soll sich die Bundesrepublik nicht daran beteiligen?</p>	<p>beteiligen</p> <p>nicht beteiligen</p>	<p>1</p> <p>2</p>	
<p>16. In letzter Zeit hört man immer öfter von Ländern außerhalb der NATO, die in der Bundesrepublik Waffen kaufen wollen. Was meinen Sie: - Sollten wir an Länder außerhalb der NATO überhaupt keine Waffen verkaufen, - sollten wir Waffen nur an Länder verkaufen, die nicht in Spannungsgebieten liegen, oder - sollten wir Waffen ohne Einschränkung an alle Länder verkaufen?</p>	<p>Nicht außerhalb der NATO</p> <p>Nicht in Spannungsgebiete</p> <p>An alle Länder</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>17. Saudiarabien will von uns Waffen kaufen. Was meinen Sie:</p> <p>- Sollen wir den Saudis Waffen verkaufen oder - sollen wir sie ihnen nicht verkaufen?</p>	<p>verkaufen</p> <p>-----</p> <p>nicht verkaufen</p>	<p>45-</p> <p>1</p> <p>a</p>	<p>18</p> <p>17a</p>
<p>17a. Angenommen, durch Waffenverkäufe an Saudiarabien könnten bei uns Arbeitsplätze gesichert werden:</p> <p>- Sind Sie unter diesen Umständen dafür, die Waffen doch zu verkaufen oder - sind Sie auch dann dagegen?</p>	<p>dafür</p> <p>-----</p> <p>dagegen</p>	<p>2</p> <p>3</p>	<p>18</p> <p>19</p>
<p>18. Israel fühlt sich von Saudiarabien bedroht und hat daher gegen Waffenverkäufe protestiert.</p> <p>- Sollten wir die Waffen trotzdem verkaufen oder - sollten wir sie wegen Israel nicht verkaufen?</p>	<p>trotzdem verkaufen</p> <p>wegen Israel nicht verkaufen</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>19. Unter anderen will auch die Volksrepublik China bei uns Waffen kaufen. Was meinen Sie dazu:</p> <p>- Sollen wir China Waffen verkaufen oder - sollen wir sie China nicht verkaufen?</p>	<p>verkaufen</p> <p>nicht verkaufen</p>	<p>47-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>20. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer, glauben Sie, wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>	<p>-----</p>	<p>48-</p>	
		<p>49-52/R</p> <p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Code	
INFORMELLE ERMITTLUNG			
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter: Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S1</div> <div style="margin-left: 20px;">BITTE KRINGELN</div>			
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?	<input type="radio"/> z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... <input type="radio"/> z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... <input type="radio"/> z.Zt. in Kurzarbeit..... <input type="radio"/> z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <input type="radio"/> Rentner, Pensionär..... <input type="radio"/> noch nie berufstätig gewesen..... <input type="radio"/> z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... <input type="radio"/> z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... <input type="radio"/> z.Zt. in <u>Schulausbildung</u> auch Universität, Hochschule.....	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S3</div>			
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>L I S T E S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge 1</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge 2</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit 3</p> <p>vorübergehend arbeitslos 4</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5</p> <p>Rentner, Pensionär 6</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen 7</p> <p>z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . . 8</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung 9</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule 0</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>L I S T E S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst 1</p> <p>ja, nur andere(r) 2</p> <p>ja, selbst und andere(r) 3</p> <p>nein 4</p> <p>weiß nicht 5</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch 1</p> <p>protestantisch/evangelisch 2</p> <p>andere 3</p> <p>-----</p> <p>keiner 4</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>L I S T E S4</p>	<p>A 1</p> <p>B 2</p> <p>C 3</p> <p>D 4</p> <p>E 5</p> <p>F 6</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD 1</p> <p>CDU 2</p> <p>CDU/CSU 3</p> <p>CSU 4</p> <p>FDP 5</p> <p>Grüne 6</p> <p>andere 7</p> <p>-----</p> <p>nein 8</p> <p>weiß nicht 9</p> <p>verweigert 0</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN</p>	<p>sehr stark 1</p> <p>ziemlich stark 2</p> <p>mäßig 3</p> <p>ziemlich schwach 4</p> <p>sehr schwach 5</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sn-Code	Filter						
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind.</p> <p>Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">LISTE S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>							
<p>S. Ortskennziffer</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: small;"> 76-77-78-79-80- </div> <table border="1" style="margin: 0 auto; width: 300px; height: 30px;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> </table>								
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>									
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p style="margin-top: 20px;">Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p style="margin-top: 20px;">Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">(Unterschrift des Interviewers)</p>									

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.

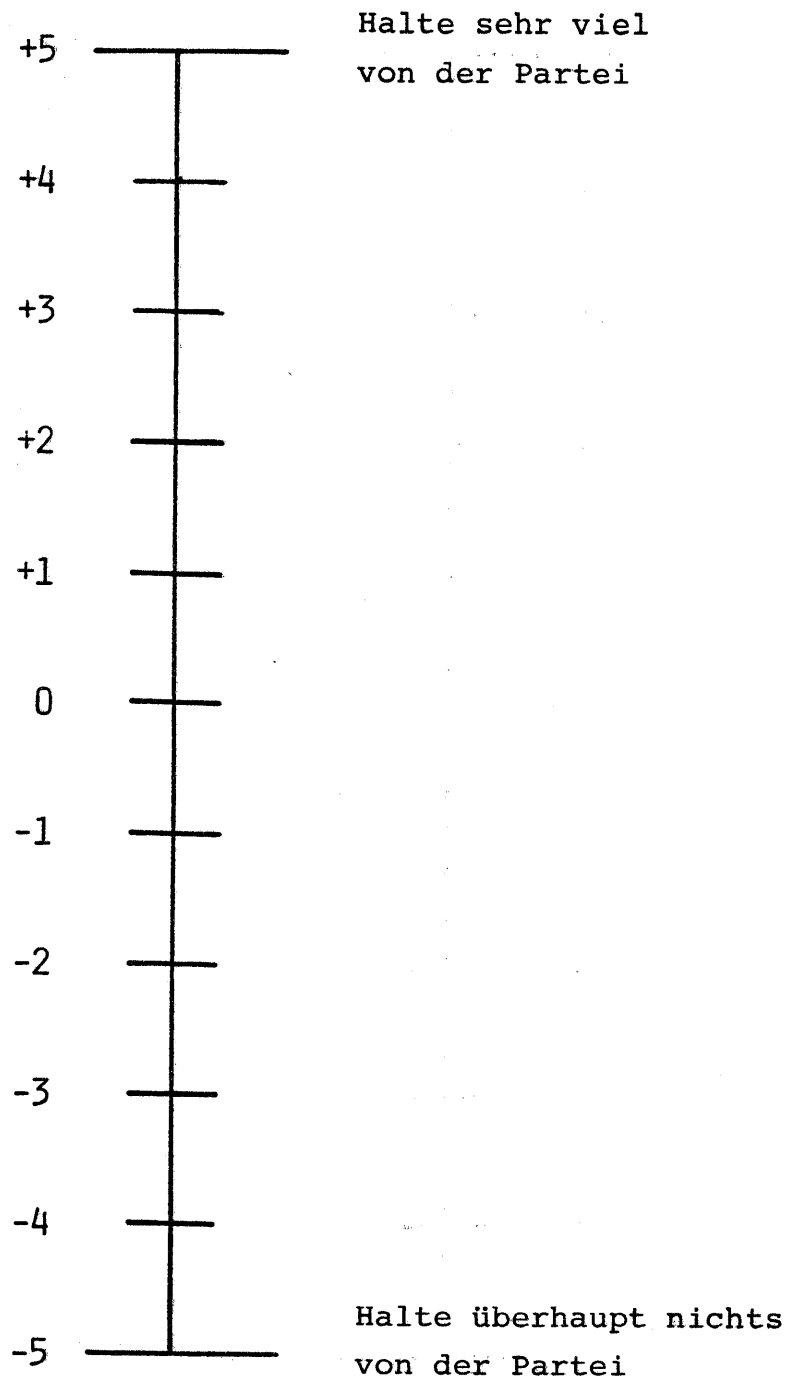
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

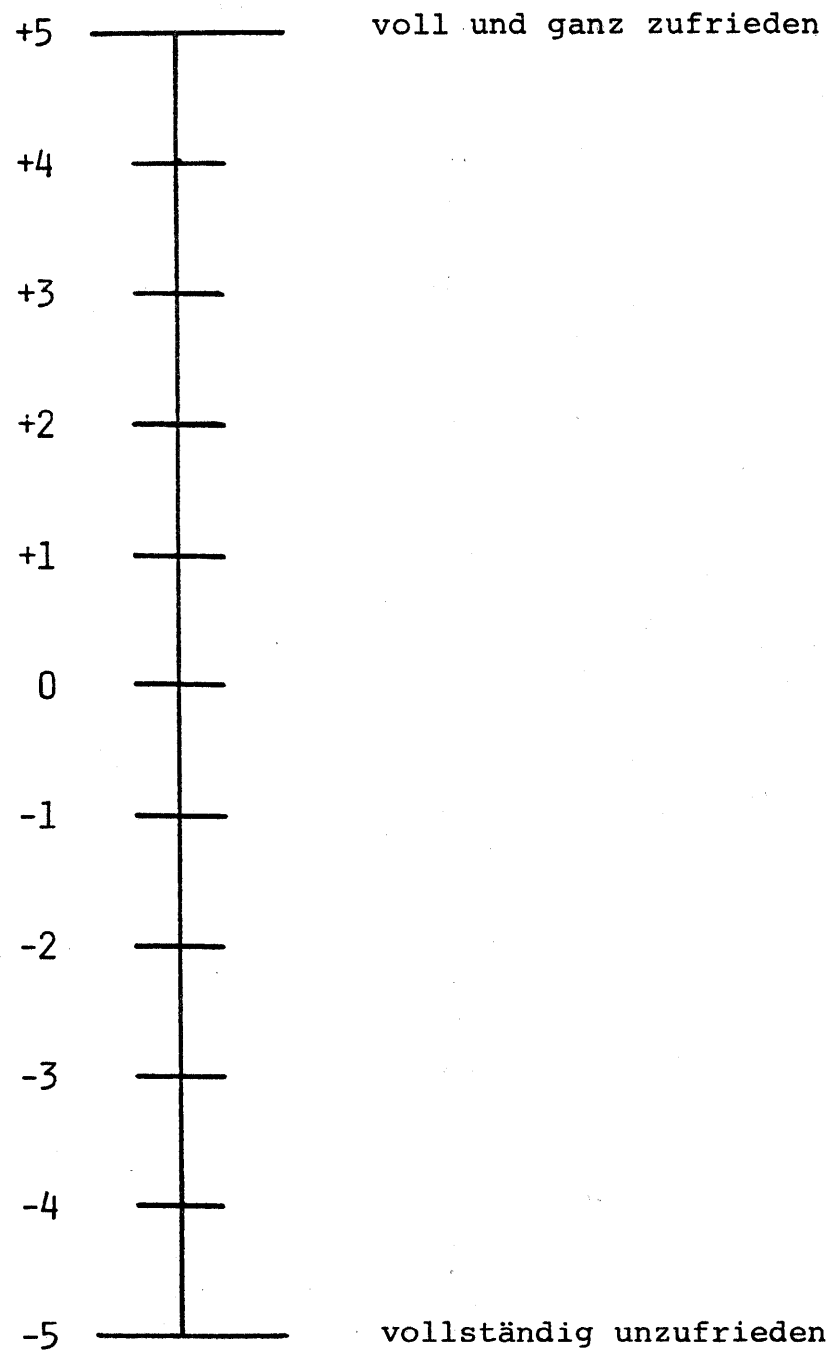
LISTE R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei

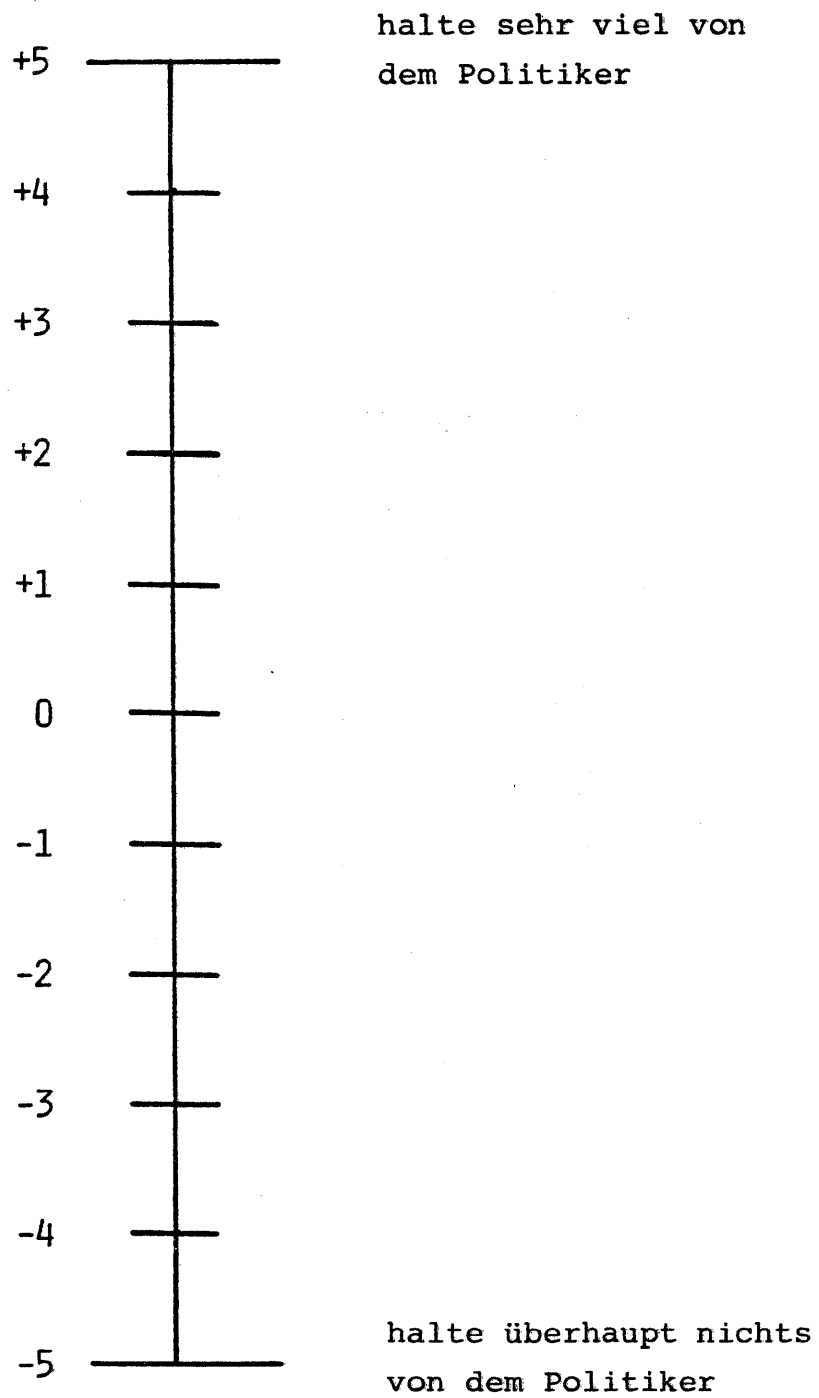
L I S T E 1



L I S T E 2



L I S T E 3



LISTE 4

SEHR GUT

GUT

TEILS GUT/TEILS SCHLECHT

SCHLECHT

SEHR SCHLECHT

L I S T E 5

WESENTLICH BESSER

ETWAS BESSER

GLEICHBLEIBEND

ETWAS SCHLECHTER

WESENTLICH SCHLECHTER

L I S T E S 1

- (1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne
abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- (2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener
Lehre oder Berufsausbildung
- (3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/
Handelsschule ohne Abschluß
- (4) Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule/
mit Abschluß
- (5) Höhere Schule ohne Abitur
(Länger als Untersekunda, 10. Klasse)
- (6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß
- (7) Abitur/Hochschulreife
- (8) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (9) Hochschule/Universität mit Abschluß

L I S T E S 2

- (1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (3) Zur Zeit in Kurzarbeit
- (4) Vorübergehend arbeitslos
- (5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig
- (6) Rentner, Pensionär
- (7) Noch nie berufstätig gewesen
- (8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling
- (9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)
- (10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige
 (z.B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S 4

(A) jeden Sonntag

(B) fast jeden Sonntag

(C) ab und zu

(D) einmal im Jahr

(E) seltener

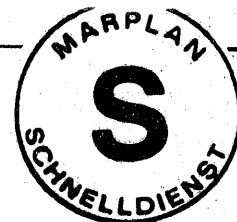
(F) nie

L I S T E S 5

- (A) Fast nur Arbeiter
- (B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte
 und Beamte
- (C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige
- (D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch
 Arbeiter
- (E) Fast nur Landwirte
- (F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter
- (G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte
 und Beamte

51478

MARPLAN



Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH

Projekt-Nr.: 15 720
November 1985Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069 / 8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

LISTE W

LISTE W

LISTE R

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----	18-	
Rangplatz 2	-----	19-	
Rangplatz 3	-----		
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----		

L I S T E 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-
21-
22-
23-
24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

↓ VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-
27-

Frage	Antwort	Sp-Code Filter																																																																																																								
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p style="margin-left: 40px;">+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Was halten Sie von! LISTE 3</p> <p style="text-align: center;">INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> sehr viel überhaupt nichts </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 25%;">Hans-Dietrich Genscher</td> <td style="width: 5%;">+5</td> <td style="width: 5%;">+4</td> <td style="width: 5%;">+3</td> <td style="width: 5%;">+2</td> <td style="width: 5%;">+1</td> <td style="width: 5%;">0</td> <td style="width: 5%;">-1</td> <td style="width: 5%;">-2</td> <td style="width: 5%;">-3</td> <td style="width: 5%;">-4</td> <td style="width: 5%;">-5</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">28-</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td style="text-align: right;">29-</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td style="text-align: right;">30-</td> </tr> <tr> <td>Hans-Jochen Vogel</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td style="text-align: right;">31-</td> </tr> <tr> <td>Martin Bangemann</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td style="text-align: right;">32-</td> </tr> <tr> <td>Joschka Fischer</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td style="text-align: right;">33-</td> </tr> <tr> <td>Johannes Rau</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td style="text-align: right;">34-</td> </tr> <tr> <td>Gerhard Stoltenberg</td> <td>+5</td> <td>+4</td> <td>+3</td> <td>+2</td> <td>+1</td> <td>0</td> <td>-1</td> <td>-2</td> <td>-3</td> <td>-4</td> <td>-5</td> <td style="text-align: right;">35-</td> </tr> </table>			Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	Joschka Fischer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-																																																																																														
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-																																																																																														
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-																																																																																														
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-																																																																																														
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-																																																																																														
Joschka Fischer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-																																																																																														
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-																																																																																														
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-																																																																																														
<p>8a. Und was halten Sie von Erich Honecker?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 10px;"> <table border="1" style="width: 80%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;">+5</td> <td style="width: 5%;">+4</td> <td style="width: 5%;">+3</td> <td style="width: 5%;">+2</td> <td style="width: 5%;">+1</td> <td style="width: 5%;">0</td> <td style="width: 5%;">-1</td> <td style="width: 5%;">-2</td> <td style="width: 5%;">-3</td> <td style="width: 5%;">-4</td> <td style="width: 5%;">-5</td> </tr> </table> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px; margin-left: 10px;">36-</div> </div>			+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																													
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																
<p>9. Was halten Sie davon, wenn Erich Honecker die Bundesrepublik besucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - begrüßen Sie das, - lehnen Sie das ab oder - ist Ihnen das egal? 	<p>begrüße ich 1</p> <p>lehne ich ab 2</p> <p>ist mir egal 3</p>	37-																																																																																																								
<p>10. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glauben Sie das oder - glauben Sie das nicht? 	<p>glaube ich 1</p> <p>glaube ich nicht 2</p>	38-																																																																																																								
<p>11. In Hessen haben SPD und GRÜNE eine gemeinsame Regierung vereinbart.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut? 	<p>finde ich gut 1</p> <p>finde ich nicht gut 2</p>	39-																																																																																																								

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>12. Arbeitnehmer haben das Recht, Ihre Forderungen gegen Arbeitgeber auch mit Streiks durchzusetzen. Was meinen Sie dazu?</p> <p>- Sind Sie grundsätzlich dafür, daß Arbeitnehmer streiken dürfen oder - sind Sie grundsätzlich dagegen?</p>	<p>grundsätzlich dafür</p> <p>grundsätzlich dagegen</p>	<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>13. Eine Gegenmaßnahme der Arbeitgeber gegen Streiks ist die Aussperrung aller Arbeitnehmer. Was meinen Sie dazu?</p> <p>- Sind Sie grundsätzlich dafür, daß Arbeitgeber aussperrern dürfen oder - sind Sie grundsätzlich dagegen?</p>	<p>grundsätzlich dafür</p> <p>grundsätzlich dagegen</p>	<p>41-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14. Ein Streik in einem bestimmten Gebiet kann dazu führen, daß auch Arbeitnehmer in anderen, nicht bestreikten Gebieten die Arbeit einstellen müssen, weil ihnen z.B. Zulieferteile fehlen. Wer soll die Unterstützung dieser Arbeitnehmer bezahlen:</p> <p>- die Gewerkschaft oder - die Arbeitsämter?</p>	<p>die Gewerkschaft</p>	<p>42-</p> <p>1</p>	<p>14a</p>
	<p>die Arbeitsämter</p>	<p>2</p>	<p>14b</p>
<p>14a. Das würde es der Gewerkschaft erschweren, einen Streik durchzustehen.</p> <p>- Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?</p>	<p>finde ich gut</p> <p>finde ich nicht gut</p>	<p>43-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>15</p>
<p>14b. Das würde es der Gewerkschaft erleichtern, einen Streik durchzustehen.</p> <p>- Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?</p>	<p>finde ich gut</p> <p>finde ich nicht gut</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>15. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>	<p>-----</p>	<p>45-</p>	
<p>16. Bald ist Advent: Werden Sie zuhause einen Adventskranz haben?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>17. Werden Sie Weihnachten zuhause verbringen?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>47-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
		<p>48-52/R</p> <p>53- 54- 55-</p>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG		56-	
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div>L I S T E S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div>L I S T E S2</div> EINE NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulausbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div>L I S T E S3</div>	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengefasst - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">LISTE S5</div> <div>EINE NENNUNG</div> </div>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p> <p>G</p> <p>gemischt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>75-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>											
<p>S. Ortskennziffer</p> <table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>76-</td> <td>77-</td> <td>78-</td> <td>79-</td> <td>80-</td> </tr> <tr> <td><div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div></td> <td><div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div></td> </tr> </table>				76-	77-	78-	79-	80-	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div>
76-	77-	78-	79-	80-									
<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px;"></div>									
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!</p> <p>-----</p>													
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p>Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right;">(Unterschrift des Interviewers)</p>													

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

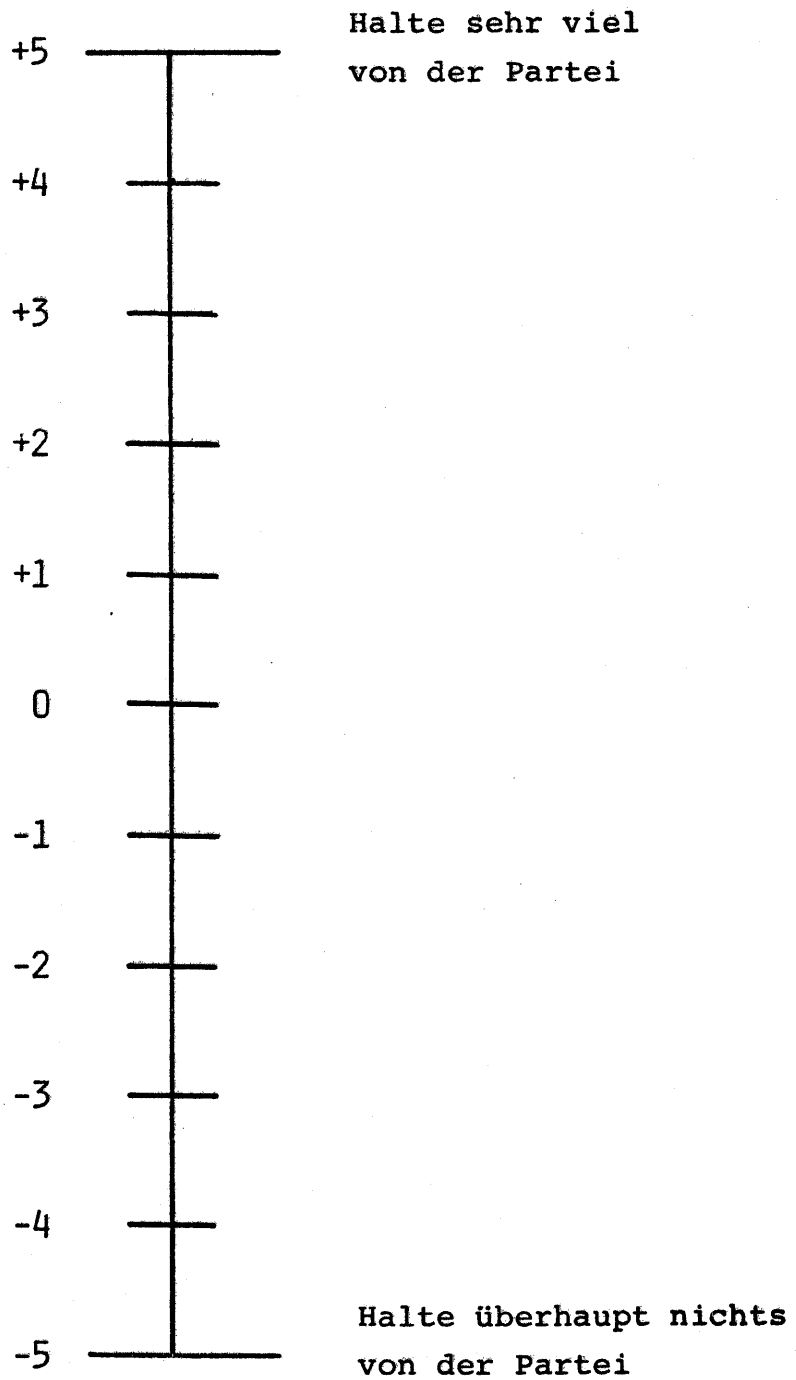
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

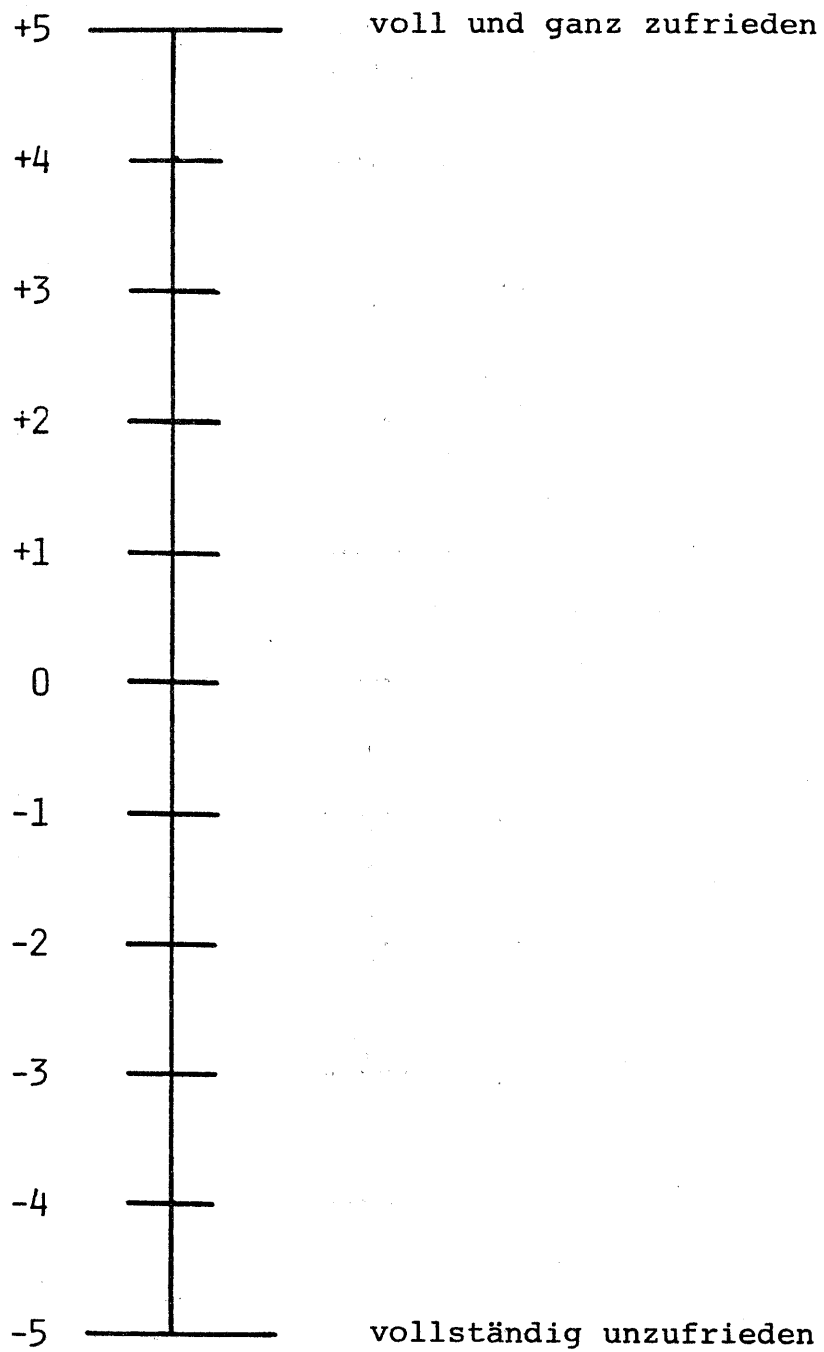
LISTE R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei

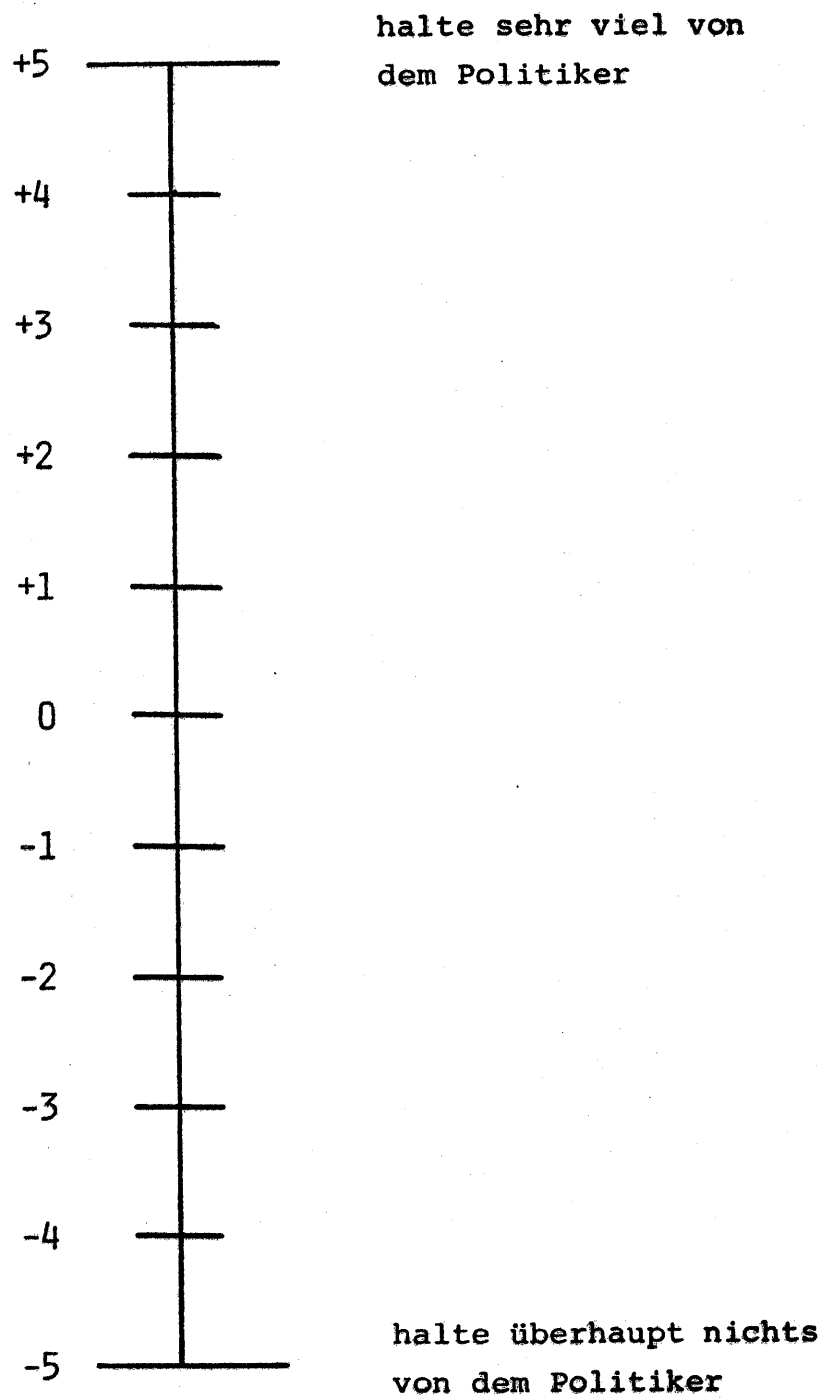
L I S T E 1



L I S T E 2



L I S T E 3



L I S T E S 1

- (1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne
abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- (2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener
Lehre oder Berufsausbildung
- (3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/
Handelsschule ohne Abschluß
- (4) Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule/
mit Abschluß
- (5) Höhere Schule ohne Abitur
(Länger als Untersekunda, 10. Klasse)
- (6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß
- (7) Abitur/Hochschulreife
- (8) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (9) Hochschule/Universität mit Abschluß

L I S T E S 2

- (1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (3) Zur Zeit in Kurzarbeit
- (4) Vorübergehend arbeitslos
- (5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig
- (6) Rentner, Pensionär
- (7) Noch nie berufstätig gewesen
- (8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling
- (9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)
- (10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige
 (z.B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S 4

- (A) jeden Sonntag
- (B) fast jeden Sonntag
- (C) ab und zu
- (D) einmal im Jahr
- (E) seltener
- (F) nie

L I S T E S 5

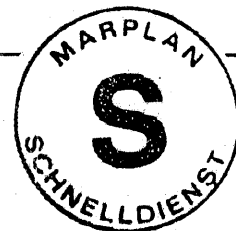
- (A) Fast nur Arbeiter
- (B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte
 und Beamte
- (C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige
- (D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch
 Arbeiter
- (E) Fast nur Landwirte
- (F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter
- (G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte
 und Beamte

51499

MARPLAN

Nr. der AL

Forschungsgesellschaft mbH
 Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
 Tel.: 069/8059-1



Projekt-Nr.: 15 721
 Dezember 1985

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3 4	3
3. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) DKP-Kandidat Kandidat einer anderen Partei .	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Und welche <u>Partei</u> würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei	13- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP andere Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN		15-	
5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		16-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		17-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----	18-	
Rangplatz 2	-----	19-	
Rangplatz 3	-----		
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----		

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN

eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-

21-

22-

23-

24-

7. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

- 7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

↓ VORLESEN

L I S T E 2

Wie ist das mit . . .

der SPD in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
den Grünen in der Opposition?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

26-

27-

Frage						Antwort						Sp-Code	Filter
<p>8. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einstufen.</p> <p>Was halten Sie von! L I S T E 3</p> <p>INT.: ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p>													
sehr viel						überhaupt nichts							
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-	
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-	
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-	
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-	
Ernst Albrecht	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-	
Martin Bangemann	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-	
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-	
Joschka Fischer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-	
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-	
Otto Schily	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-	
Gerhard Schröder	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	38-	
Lothar Späth	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	39-	
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	40-	
Hans-Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	41-	
<p>9. Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht.</p> <p>- Glauben Sie das - oder - glauben Sie das nicht?</p>						<p>glaube ich glaube ich nicht</p>						42-	
<p>10. In Hessen haben SPD und GRÜNE eine gemeinsame Regierung vereinbart.</p> <p>- Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?</p>						<p>finde ich gut . . finde ich nicht gut</p>						43-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>11. Die USA planen ein militärisches Abwehrsystem im Weltraum (SDI). Haben Sie davon gehört?</p>	<p>ja</p> <p>-----</p> <p>nein</p>	<p>44-</p> <p>a</p> <p>3</p>	<p>11a</p> <p>12</p>
<p>11a. Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soll die Bundesrepublik sich an dem Forschungsprogramm zur Entwicklung dieses Abwehrsystems beteiligen oder - soll sich die Bundesrepublik nicht daran beteiligen? 	<p>beteiligen</p> <p>nicht beteiligen . . .</p>	<p>1</p> <p>2</p>	
<p>12. Im November haben sich Reagan und Gorbatschow in Genf getroffen. Was glauben Sie: Ist dadurch der Frieden in Europa . . .</p> <ul style="list-style-type: none"> - sicherer geworden, - unsicherer geworden oder - hat sich nichts verändert? 	<p>sicherer</p> <p>unsicherer</p> <p>unverändert</p>	<p>45-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>13. Wenn Sie einmal an das Jahr 1985 denken: war das für Sie persönlich</p> <ul style="list-style-type: none"> - eher ein gutes oder - eher ein schlechtes Jahr? 	<p>eher ein gutes Jahr . .</p> <p>eher ein schlechtes Jahr</p>	<p>46-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14. Glauben Sie, daß das kommende Jahr 1986 für Sie persönlich</p> <ul style="list-style-type: none"> - eher besser oder - eher schlechter werden wird als das Jahr 1985? 	<p>eher besser</p> <p>eher schlechter</p>	<p>47-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>15. Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?</p>	<p>-----</p>	<p>48-</p>	
		<p>49-52/R</p> <p>53-</p> <p>54-</p> <p>55-</p>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INFORMELLE ERMITTLUNG			
A. Anzahl der Personen im Haushalt im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	56- 57-	
B. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	-----	59- 60-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	-----		
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
<div>L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN		63-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?	<ul style="list-style-type: none"> • z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in <u>Schulausbildung</u> auch Universität, Hochschule..... 	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
<div>L I S T E S 3</div>		66-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p>LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>-----</p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z.Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling . . .</p> <p>z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p>LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p>LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, und zwar der:</p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>Grüne</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	⑤

↑
NR.



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

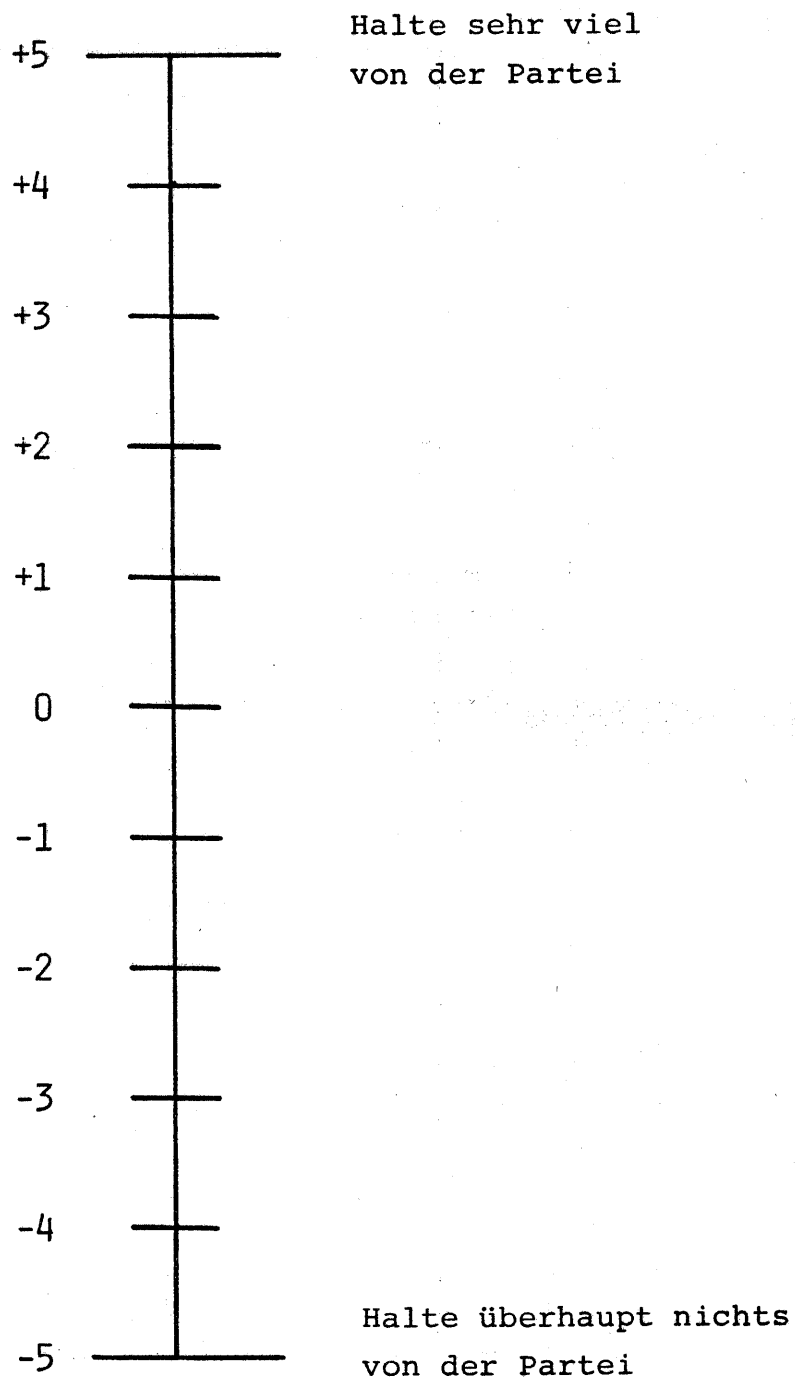
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

↑
NR.

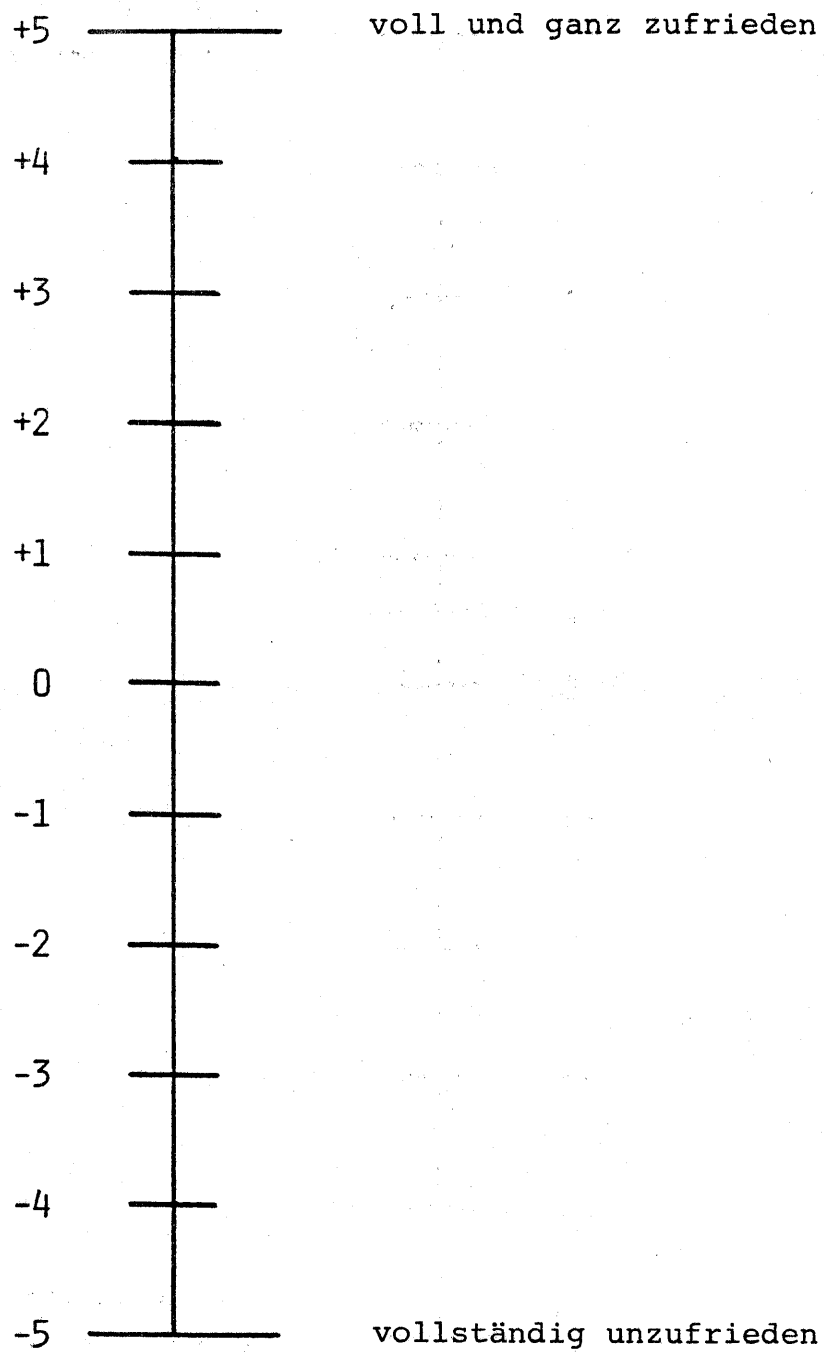
L I S T E R

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	D i e	G R Ü N E N
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei

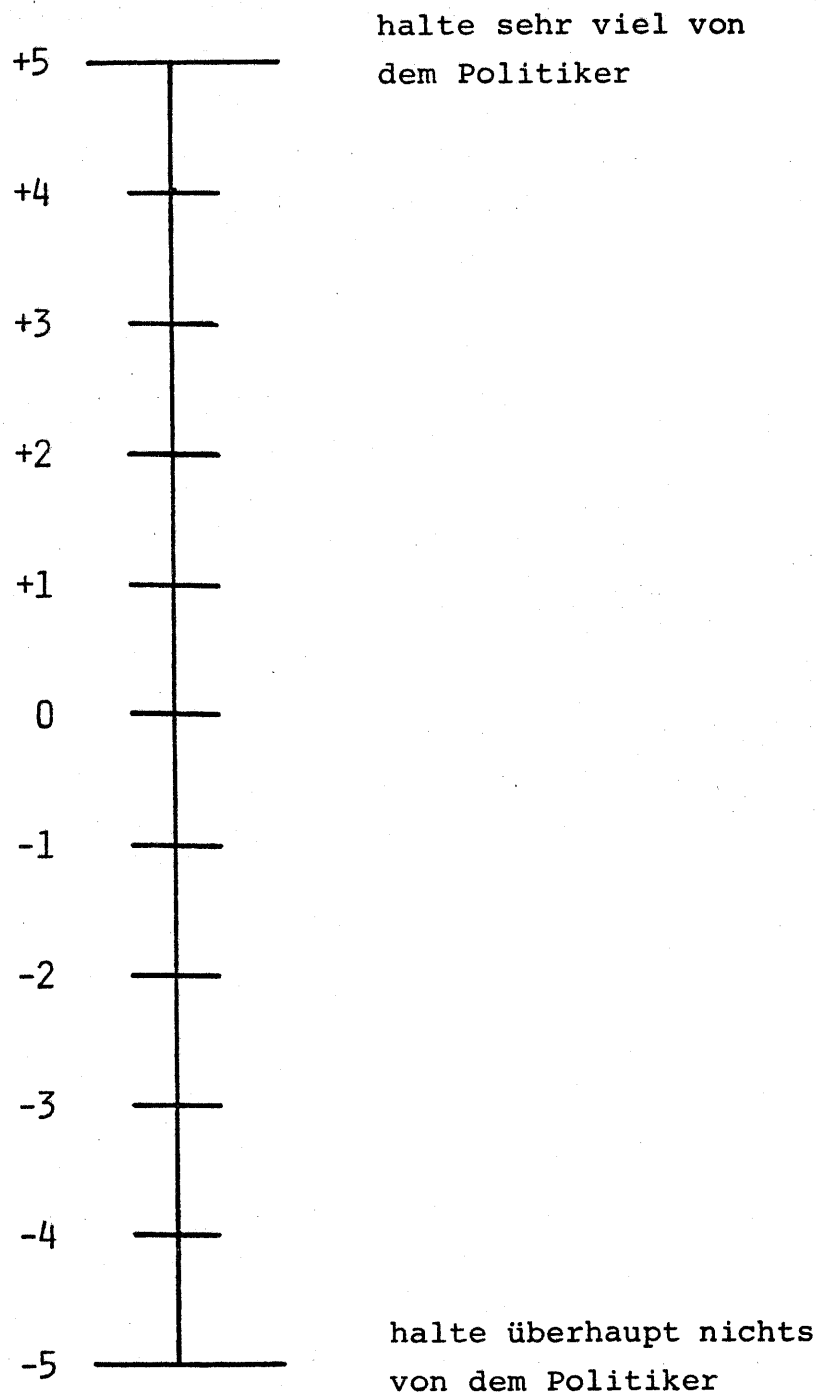
LISTE 1



L I S T E 2



L I S T E 3



L I S T E S 1

- (1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne
abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung
- (2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener
Lehre oder Berufsausbildung
- (3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/
Handelsschule ohne Abschluß
- (4) Mittlere Reife; Fachschule/Handelsschule/
mit Abschluß
- (5) Höhere Schule ohne Abitur
(Länger als Untersekunda, 10. Klasse)
- (6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß
- (7) Abitur/Hochschulreife
- (8) Hochschule/Universität ohne Abschluß
- (9) Hochschule/Universität mit Abschluß

L I S T E S 2

- (1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge
- (3) Zur Zeit in Kurzarbeit
- (4) Vorübergehend arbeitslos
- (5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig
- (6) Rentner, Pensionär
- (7) Noch nie berufstätig gewesen
- (8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling
- (9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z.B. Fachschule, Umschulung)
- (10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige
 (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige
 (z.B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S 4

(A) jeden Sonntag

(B) fast jeden Sonntag

(C) ab und zu

(D) einmal im Jahr

(E) seltener

(F) nie

L I S T E S 5

- (A) Fast nur Arbeiter
- (B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte
und Beamte
- (C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige
- (D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch
Arbeiter
- (E) Fast nur Landwirte
- (F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter
- (G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte
und Beamte